Förderverein Historischer Fahrzeuge - Maschinen und Geräte im Landkreis Peine u. Umgebung

seit 1988 FHF Peine

30 Jahre
1988 – 2018
F H F - Peine



Förderverein historischer Fahrzeuge Peine e.V.

Vertreten durch den 1. Vorsitzenden: Herr Hermann Hoffmann
Zum Mühlenberg 1b
31224 Peine
www.fhf-peine.de

© Copyright 2018: Förderverein zur Erhaltung historischer Fahrzeuge und Geräte im Landkreis Peine und Umgebung e.V., Peine

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Nutzung in anderen als den zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Herausgebers.
Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und ins Netz gestellt werden (§ 52a UrhG).

Einleitung



30 Jahre **in diesen Jahren hat unser Hobby in Peine viele Unterstützer, Freunde und Mitglieder gefunden.**

Wir haben uns gemeinsam zur Aufgabe gemacht, historische und seltene Fahrzeuge zu sichern um sie zeitnah wieder herzustellen und für die Nachwelt zu erhalten.

Diese Aufgaben werden von unseren Mitgliedern als „das rostigste Hobby der Welt“ bezeichnet. Eine Restauration an einem Fahrzeug kann schon mal einige Jahre dauern. Voraussetzungen für das Gelingen ist Spaß an der Sache, ein wenig Fachkenntnisse, Platz und finanzielle Mittel. Aber am Ende steht immer die Freude etwas Besonderes geleistet zu haben.

Aber keiner steht allein. Für fachliche Unterstützung gibt es unsere Gesprächsrunden bei den Stammtischen in unseren Vereinsheim.

Die Erfolge soll diese Foto Chronik aus den letzten 30 Jahren zeigen.

Die Macher wünschen viel Spaß beim Durchblättern.

Förderkreis zur Erhaltung
Historischer Fahrzeuge, Maschinen und
Geräte im Landkreis Peine e.V.
z.Zt. Runde Str. 8
3155 Edemissen 4
Tel.: 05176/8o71

Peine, im Februar 1988

An alle Förderer, Freunde und Interessenten
historischer Fahrzeuge, der freiwilligen Feuerwehren
sowie landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte unseres Landkreises.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Nach mehreren Anläufen und anhaltender Diskussion über das Für und Wider eines Fördervereins zur Erhaltung nicht wieder herstellbarer Fahrzeuge, Maschinen und Geräte in unserem Landkreis, beabsichtigt nun eine Gruppe aktiver Interessenten und Praktiker einen Förderkreis zu gründen, mit dem Ziel, möglichst viele, noch erhaltenswerte Gegenstände aus der Gründerzeit der freiwilligen Feuerwehren sowie aus dem Beginn der Technisierung unseres vormals ländlichen Raumes zu erwerben und zu erhalten.
In den letzten vierzig Jahren nach dem Krieg sind leider sehr viele,nicht wieder zu erstellende Fahrzeuge, Maschinen und Geräte in den Schrott gewandert oder wurden in den Sperrmüll geworfen. Wir erachten es als unsere vornehmlichste Aufgabe, die in unserem Landkreis und darüber hinaus in den ländlichen und städtischen Regionen des Landes noch vorhandenen, evtl. auffindbaren Restbestände und Einzelstücke für die Nachwelt zu retten und zu erhalten. Es wurde zwar in den letzten Jahren schon so manch alte Feuerwehrspritze restauriert und für eine Ausstellung wieder fitt gemacht, um dann aber wieder in irgend einem alten Spritzenhaus oder einer alten Scheune zu verschwinden. Darüber hinaus gibt es in unserem Landkreis viele private und zum Teil recht leidenschaftliche Sammler alter landwirtschaftlicher Fahrzeuge und Geräte, deren Objekte von der Öffentlichkeit nur selten besichtigt und in Augenschein genommen werden können.

Die Unterzeichnenden dieses Schreibens beabsichtigen daher, einen für diese Belange tätigen Förderverein zu gründen, der sich künftig darum bemüht, in diesem Sinne Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben.
Ziel des Vereins soll es sein, mit Unterstützung natürlicher Personen, des Landkreises, der Städte und Gemeinden sowie der Organisation der Feuerwehren, der Banken, von Gewerbe und Handwerksbetrieben ein Stück geschichtlicher Entwicklung in unserem Gebiet zu erhalten. Der Mitgliedsbeitrag wird voraussichtl.5,-DM monatl.betragen

Wir bitten daher um Ihre Unterstützung zur Verwirklichung der dargestellten Angelegenheit. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

F.E. Brunner L. Burkert M. Berking
I. Günther A. Spittat



1988





Oldtimer











in Peine





2018




Einfahrt
Oldtimertreffen
HÄRKE Alt

30 Jahre

Der F H F ist seit 1988

der Mittelpunkt im Peiner Raum für Rollendes – Kulturgut.

Lieber Oldtimerfreund !

Der Förderverein ist eine Gemeinschaft von Liebhabern historischer Fahrzeuge aus dem Umfeld „ Auto – Motorrad – Landmaschinen – Feuerwehr „ welche im letzten Jahrhundert das Straßenbild prägten.

Vereinsgeschichte

Unsere Vereinsgründer haben 1987 erkannt, dass in unserer Region viele Fahrzeuge, Maschinen und Geräte aus den Anfängen unwiederbringlich der Schrottpresse zum Opfer gefallen sind. Diese Erkenntnis leitet die Überlegung, in einem Verein gemeinsam alte Fahrzeuge und Geräte aus der frühen Zeit der Technisierung zu retten und wieder in den Orginalzustand zu versetzen, damit sie der Nachwelt erhalten bleiben.

Frei nach dem Motto : Wer die Geschichte nicht kennt, ist auch nicht in der Lage neues aufzubauen.

Unsere Ziele



Viele Oldtimer und Youngtimer-

Besitzer sowie Leute mit

Technikbegeisterung im Verein

unterstützen und zusammenbringen.

Sowie Kulturgut wieder zum

Rollen zu bringen.

Außerdem wollen wir Kontakte herstellen

und den Informationsaustausch fördern.

Unsere Veranstaltungen

Wir fördern die Geselligkeit durch

- **Stammtische**
- **Treffen**
- **Ausfahrten**
- **Besuche**
- **Busfahrten**
- **Vereinsessen**



Unser Verein ist vielfältig und ist für alle da



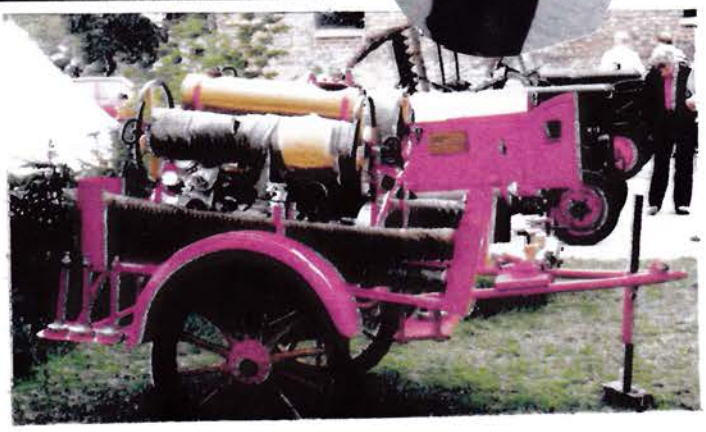






Aller Anfang ist schwer – 1988 - 1995



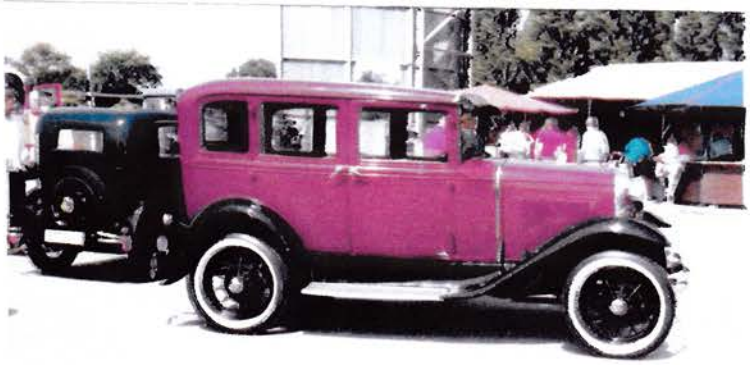


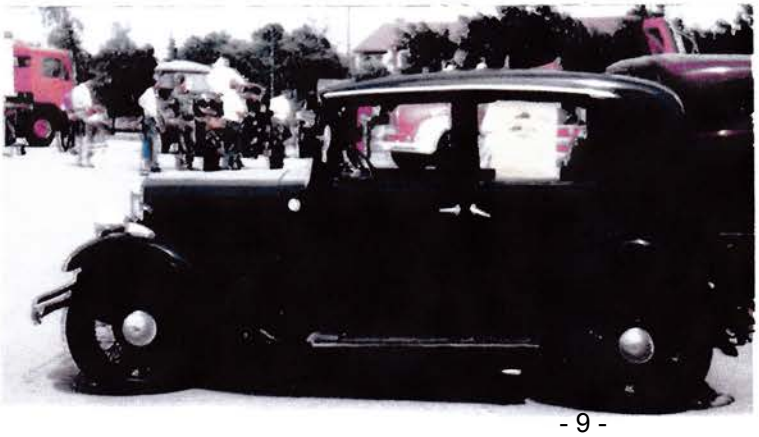












Oldtimer-Verein hat 50 Mitglieder: In einer Scheune

werden Autos und Maschinen zum Laufen gebracht

Förderverein historischer Fahrzeuge, Maschinen und Geräte hat 50 Mitglieder

In einer Scheune in Klein Solschen werden Oldtimer wieder flottgemacht

Feuerwehrwagen von 1954 und Lanz-Bulldog von 1941 befinden sich im Vereinsbesitz

VON MATTHIAS PRESS

Ilsede-Klein Solschen/Peine

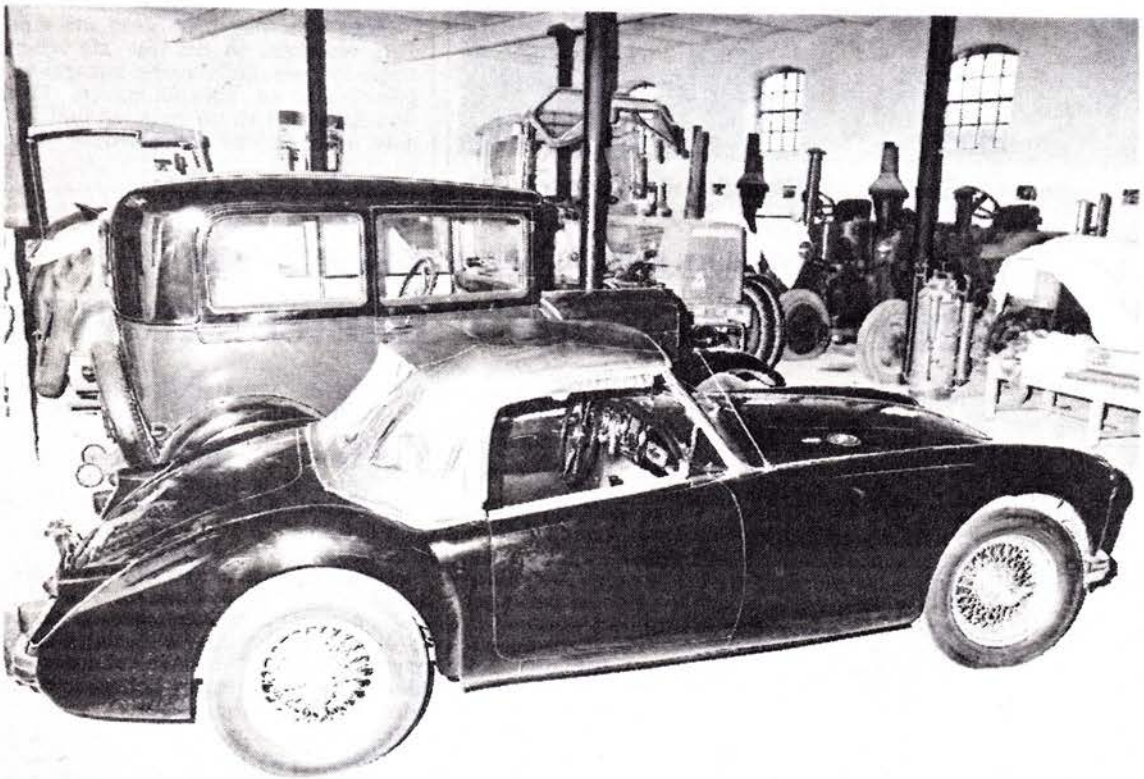
Ein wenig verrückt zu sein, reicht für das Hobby von Hermann Hoffmann nicht aus. Der Grad seines Engagements geht erheblich über diese Grenze hinaus. Der Peiner ist Fan von alten Autos und Motorrädern, er bastelt und schraubt und investiert dabei viel Geld und Freizeit. Aber er ist nicht allein: Rund 50 Mitglieder hat der „Fördervereir historischer Fahrzeuge, Maschinen und Geräte im Landkreis Peine", i dem Hoffmann Vorsitzender ist.

Da gibt es den Oldtimer-Fan, der dieselbe Telefonnummer hat, wie die Typenbezeichnung seines Porsches. Oder das Mitglied, das stolzer Besitzer eines IFA-Motorrades aus DDR-Produktion ist. Die Maschine war in einem Ort nahe der Tschechischen Grenze hinter einem Wohnzimmerschrank abgestellt worden und hatte dort 20 Jahre gestanden. Nach der Grenzöffnung und „Entdeckung" hinterm Schrank wurde sie in den Kreis Peine geholt.

Hoffmann fährt bei besonderen Anlässen wie etwa Hochzeiten seinen DKW F8, der bei der Auto-Union in Chemnitz gebaut wurde und 1939 erstmals für den Verkehr zugelassen wurde. Der Anschaffungspreis betrug damals 3400 Reichsmark plus 100 Mark für die Speichenräder. 2810 Fahrzeuge dieses Typs wurden gebaut, heute sind noch 20 Besitzer bekannt.

Hoffmanns DKW sieht aus wie neu, hat aber auch mit dem ursprünglichen Fahrzeug nur noch wenig Metall gemeinsam. Von einem polnischen Aussiedler hatte er den heruntergekommenen Wagen vor etwa 5 Jahren gekauft, um dann festzustellen, daß der DKW fast nur noch Schrott war. Der nächste Schock war der Kostenvoranschlag eines Karosseriebauers für die Instandsetzung. 25 000 Mark hätte Hoffmann berappen müssen, um das Chassis wieder in Ordnung zu haben.

Also sagte er sich: „Selbst ist der Mann." Mit Hilfe von Vereinsfreunden hat er Bleche zugeschnitten, geformt und lackiert Aus zwei anderen Motoren, die e über verschlungene Wege i Zwickau erstand, hat er einer neuen zusammengebaut, so da der Zweitakter wieder aus 70 Kubikzentimetern seine 20 PS a die Räder bringen kann.



Ein MG-Sportcabrio im Vordergrund, alte Lanz-Trecker rechts: Im Domizil des Fördervereins stehen manche Schmuckstücke.

Interesse reicht aus

Um Vereinsmitglied zu werden braucht man nicht im Besitz eine Oldtimers zu sein. „Technische Interessse reicht", sagt der Vorsitzende. Wer helfen kann, die vereinseigenen Fahrzeuge und Maschinen instand zu setzen oder z pflegen, ist gern gesehen.

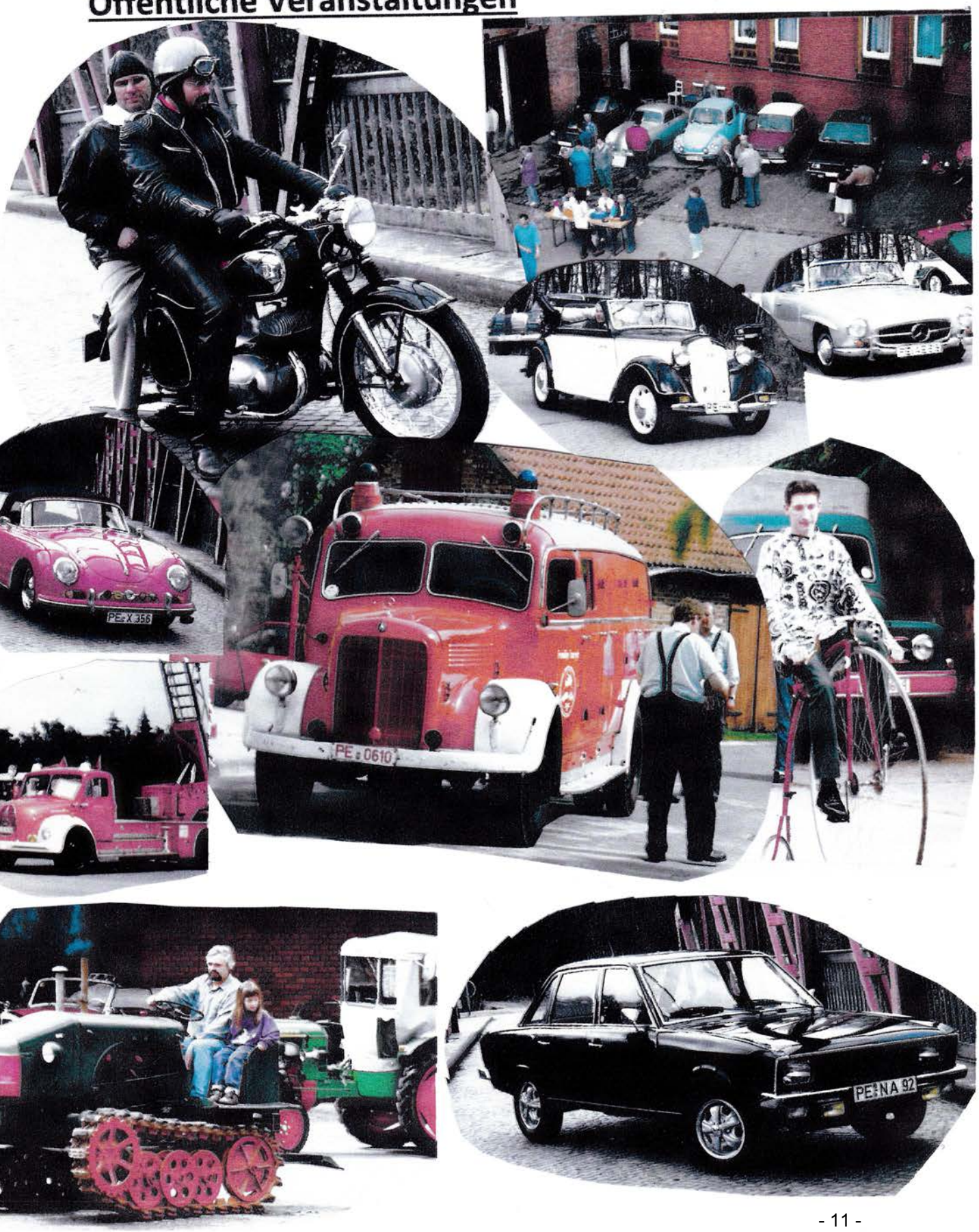
Ein Mercedes-Feuerwehrfahrzeug von 1954, ein Lanz-Bulldo von 1941 und eine Feuerlöschspritze und einige Motoren gehören zum Vereinsbesitz. Außerden werden einige Dauerleihgaben gehegt, wie die 43 Jahre alte Kettenraupe, die eine Firma zur Verfügung gestellt hat.

In Klein Solschen wurde ein Scheune gepachtet, in der einig der alten Fahrzeuge untergebracht sind. Dort stehen Raritäte wie ein Hanomag-Pkw von 193 oder ein Hanomag-Trecker vo 1927 mit Eisenrädern. Motore werden dort in der Werkstatt wieder zum Laufen gebracht, ein mehrere Jahrzehnte alte russisch Drehbank ist in Betrieb genommen worden. Sie war aus Aschersleben hertransportiert worden Die meisten Vereinsmitglieder haben ihre Oldtimer jedoch priva untergebracht.

Im März 1988 wurde der Verei gegründet. 1993 gab es eine Umstrukturierung: Die drei Untergruppen „Landmaschinen", „Feuerwehr" sowie „Auto und Motor-

1993 – Vorstandswechsel – neue Strukturen

Öffentliche Veranstaltungen




PE-HK 1



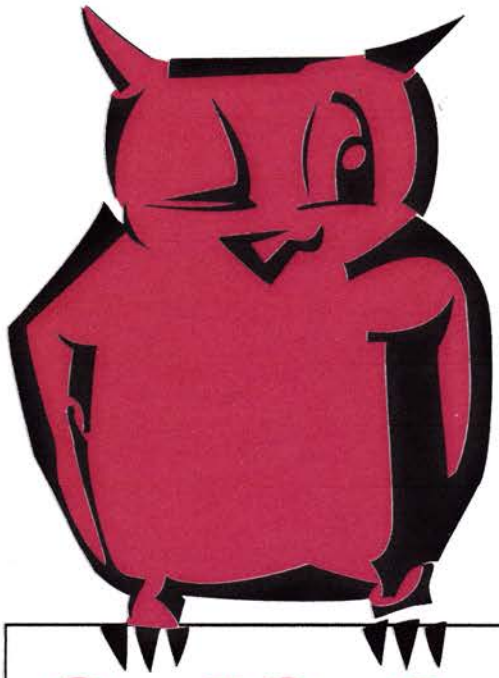












Erlebnistage pur

Der neue Eulenmarkt in Peine –

Infos, Spaß und noch viel mehr!

8.–12. September 1995

Wir stellen aus.



Förderverein Historischer Fahrzeuge - Maschinen und Geräte im Landkreis Peine u. Umgebung

FHF PEINE



Sie sind renoviert und fein herausgeputzt:

Oldtimer im Peiner Stadtpark

PEINE (hh). Nach dem großen Zuspruch im vergangenen Jahr ist der Förderverein zur Erhaltung historischer Fahrzeuge wieder mit von der Partie. Auf dem Gelände des Stadtparks zeigt der Verein zahlreiche Oldtimer mit zwei und vier Rädern.

Ausgestellt werden Pkw, die zwischen 1930 und 1970 gebaut und von den Mitgliedern des Vereins in liebevoller Kleinarbeit restauriert worden sind.

Blankgeputzte Motorräder, Draisinen, Hochräder und andere Zweiräder werden ebenfalls zu sehen sein.

Abgerundet wird das Austellungsprogramm von alten Traktoren, zahlreichen Gerätschaften und einem Feuerwehrfahrzeug.



Fahrräder aus verschiedenen Epochen laden Mutige zu einer kleinen Rundfahrt ein. *Foto: Heuer*












37
PE-HK 1




Wir trauen uns!




Förderverein historischer Fahrzeuge u. Geräte
PE E 422


HANOMAG




PE GH 122










80









Nr. 0448

Gutschein

zum
einmaligen Besuch der
Peiner Wirtschaftsschau 2001



Fachgespräche unter Gleichgesinnten, die gibt es nicht nur bei den Oldtimer-Freunden im Peiner Stadtpark.





Hochradfahrer jeden Alters versuchten sich auf dem historischen Gefährt.











1995

3. Oldtimer-Ball

der

Oldtimer-Freunde Hildesheim I.G.



Einladung

im Parkhotel Berghölzchen
in Hildesheim







Fördergemeinschaft Historischer Fahrzeuge - Maschinen und Geräte im Landkreis Peine u. Umgebung

Tombola-Erlös für den BK-Förderverein

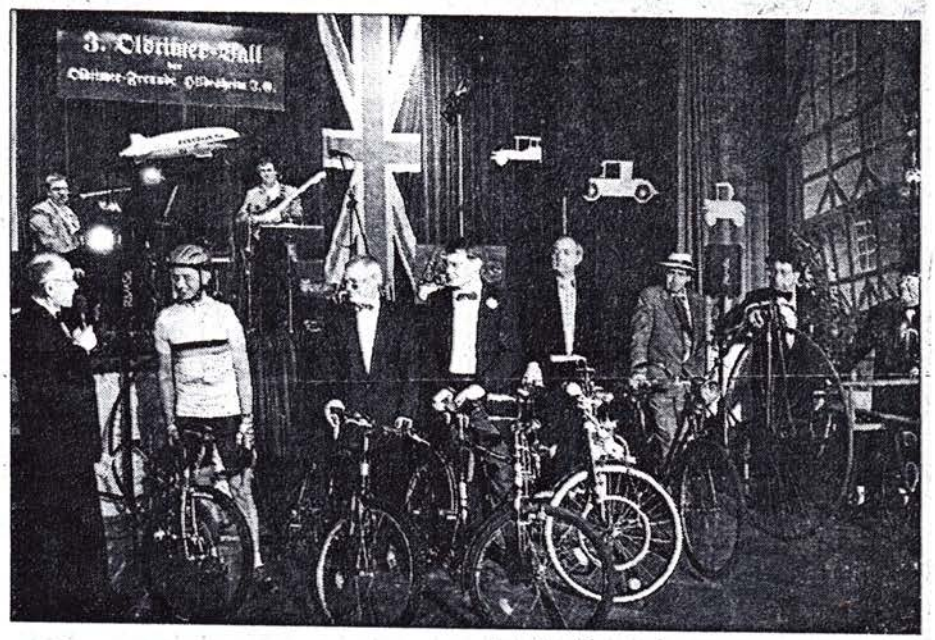
Die Oldtimer-Freunde zeigen sich beim Ball spendabel / 1653 Mark Erlös für Kinderklinik

(lu) Der dritte Ball der Oldtimer-Freunde Hildesheims ist ein voller Erfolg gewesen. Die 40 Mitglieder zählende Interessengemeinschaft hatte in das Parkhotel Bergschlösschen eingeladen, und rund 300 Gäste sind gekommen.

Zum Auftakt der Veranstaltung stellten einige Vereinsmitglieder historische Räder vor und gaben so einen kleinen Einblick in die Geschichte des Rades. Mit dabei war auch Heinz Ohlendorf, im letzten Jahr Deutscher Meister der Senioren im Rennradfahren.

Oberbürgermeister Kurt Machens eröffnete die Veranstaltung, in deren Verlauf ein Radler-Zirkus aus Bremen und die Tanzgruppe Indepen Dance aus Bad Salzdetfurth den Gästen richtig einheizten. „Die Stimmung war sehr gut!" sagte der Vorsitzende Horst Dieter Görg. Er betonte, daß nicht nur Gäste aus Hildesheim gekommen waren. „Von Hamburg bis Göttingen und von Hameln bis Braunschweig haben Mitglieder von Oldtimerklubs der Region teilgenommen", freute sich Görg.

Im Mittelpunkt des Oldtimerballes stand eine Tombola, deren Erlös dem Förderverein der Kinderklinik im St. Bernward Krankenhaus gespendet wurde. Immerhin 1653 Mark kamen im Laufe des Abends zusammen. Die Spende wurde vom Chefarzt der Kinderklinik, Dr. Rainer Pankau, entgegengenommen. Von dem gespendeten Geld soll ein transportables Lungenfunktionsgerät angeschafft werden. Nach dem großen Erfolg des Oldtimerballs ist bereits das 2. Hildesheimer Oldtimertreffen „Im Zeichen der Rose" geplant. Von Freitag, 25. Juli, bis Sonntag, 27. Juli, stellen sich dann die Hildesheimer Oldtimer-Freunde der Öffentlichkeit vor.



Mit historischen und modernen Rädern warteten die Oldtimer-Freunde beim Ball auf. Auch Heinz Ohlendorf (zweiter von links) war mit seinem Rennrad dabei. Foto: Prell



1997

Vom Fahrrad zum Motorrad



Eine Ausstellung des Kreismuseums Peine und des Fördervereins „Historischer Fahrzeuge, Maschinen und Geräte im Landkreis Peine und Umgebung e.V."

Förderverein Historischer Fahrzeuge - Maschinen und Geräte im Landkreis Peine u. Umgebung

seit FHF 1988 PEINE








DKW
DKW





Manuskript - Eröffungsede im Kreismuseum zu Peine am 20.03.1997

Motto: Vom Fahrrad zum Motorrad

Guten Abend verehrte Gäste!

Der Förderverein zur Erhaltung historischer Fahrzeuge, Maschinen und Geräte im Landkreis Peine und Umgebung -bedankt sich beim Landkreis für die Möglichkeit, sich als Verein in den Räumen des Kreismuseums präsentieren zu dürfen.
In den kommenden 6 Wochen bis zum 30. April kann der Besucher eines für dieses Haus außergewöhnliche Ausstellung betrachten, die unter dem Motto steht: „Vom Fahrrad zum Motorrad".
In den Standardausstellungen des Hauses werden unter anderem gezeigt, wie der Mensch im Nachkriegsdeutschland gelebt und gearbeitet hat.
Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, das Transportmittel Motorrad hier und heute in den Mittelpunkt zu stellen. Denn ohne die aufstrebende Motorradindustrie der Nachkriegsjahre wäre die Mobilität und somit der schnelle Wiederaufbau in Deutschland nicht denkbar gewesen.
Die Wirtschaftswunderzeit brachte es aber auch mit sich, daß Wirtschaftsgüter schon nach wenigen Jahren auf dem Schrottplatz landeten.
Erst im letzten Jahrzehnt wurde den meisten von uns bewußt, daß wir unsere technischen Kulturgüter vernichten.
In dieser Zeit trat unter anderem der FHF mit seinen Mitgliedern an die Öffentlichkeit mit dem Ziel, diese noch wenigen alten Exponate in den Scheunen und Kellern aufzuspüren, um sie in mühevoller Kleinarbeit und nicht unwesentlichen Kosten möglichst wieder in einen Orginalzustand zurückzuversetzen.

Die hier gezeigten Fahrzeuge sind alle im Privatbesitz von Mitgliedern und wurde von diesen aufgearbeitet.
Hier werden den älteren unter Ihnen schon fast vergessene Marken unter die Augen kommen, und bei vielen von Ihnen werden Jugenderinnerungen ins Gedächtnis zurückgerufen.

Sie sehen hier Fahrzeuge der Marken:

DKW - NSU - Zündapp - Maico - BMW - Victoria - Dürkopp -

Heinkel - EMW und andere.

Alle Fahrzeuge sind mit einem Typenblatt versehen, und für weitere Fragen stehen meine Vereinsfreunde und ich zur Verfügung.

Verehrte Gäste!

Der Förderverein kann inzwischen auf ein fast 10-jähriges Bestehen zurückschauen.
Die Anfangsjahre waren eine schwere Zeit, denn so eine Gemeinschaft muß sich erstmal finden und seine Ziele festlegen. Wir wollen kein Markenclub aus der Fahrzeugindustrie sein, sondern wir vertreten die gesamte Palette vom Fahrrad zum Motorrad, vom Personenwagen bis zum Lastkraftwagen und von der Landmaschine bis zum Feuerlöschfahrzeug.
Sie verehrte Gäste konnten unsere Fahrzeuge in den letzten 10 Jahren schon vielfach bewundern, z.B.:
Auf der Peiner Wirtschaftsschau präsentieren wir das Auto und Technikmuseum im Grünen.
In der Gemeinde Ilsede sind wir aktiv durch einen Tag der offenen Tür, bei uns in Klein Solschen im Rahmen des Ilseder Ferienprogramms.
Bei Volkswagen in Salzgitter waren wir willkommen zum Tag der offenen Tür , und im Jubiläumsprogramm des Werkes .
Genauso waren wir bei Geschäftseröffnungen in Peine bei der Fa. Macke oder im Autohaus Wohle mit unseren Schätzen präsent.
Auch einige Ausfahrten durch den Landkreis wurden von uns unternommen. Einige unserer Mitglieder waren auch bei größeren Veranstaltungen wie z.B. die ADAC Rundfahrt durch das Weserbergland oder gar bei der 2000 km-Ralley quer durch Deutschland dabei.

Fahrzeuge - Maschinen und Geräte im Landkreis Peine u. Umgebung | Fahrzeugfreunde Historischer

PEINER LAND 04.97



Lockte zahlreiche Kenner und Bastler an: Die Ausstellung „Vom Fahrrad zum Motorrad" im Kreismuseum. Sven Diestelhorst

Ausstellung über Entwicklung vom Fahrrad zum Motorrad

Eine Zeitreise auf zwei Rädern

Peine (sa). Norma Luxus, NSU Quickly, Horrex Imperator. Vielen sagen diese Bezeichnungen gar nichts, für Kenner verbergen sich dahinter Kultgegenstände: Zweirad-Oldtimer mit oder ohne Motor. Der Förderverein zur Erhaltung historischer Fahrzeuge in Peine hat jetzt für Liebhaber der alten Fahr- und Motorräder und für Geschichtsinteressierte eine Ausstellung organisiert, die den Besuchern eine Zeitreise durch die Entwicklung „Vom Fahrrad zum Motorrad" ermöglicht.

Angefangen bei der nachgebauten „Draisine" von 1816, einem Fahrrad aus Holz, bei der sich die Menschen noch mit den Füßen abstoßen mußten. Die nächste Station der Zweiradtechnik war das Hochrad, das aber schon ein besonderes sportliches Können verlangte, da der Fahrer erst einmal den Sattel erklimmen mußte. Aber wie die Ausstellung zeigt, setzte sich die Entwicklung rasant fort. Schon in den 20er Jahren werden Fahrräder mit Hilfsmotoren ausgestattet. „Das Auto für den kleinen Mann war geboren", erklärt Vereinsmitglied Markus Ritter.

Nach dem Krieg wurde in der Not so manch lang gehegtes Gefährt zweckentfremdet. „Bei stabilen Maschinen wurde beispielsweise statt eines Beiwagens einfach ein Pflug anmontiert, um die brachliegenden Felder wieder beackern zu können", erzählt Ritter. Die Modelle aus den 50er Jahren machen das neue Freiheitsgefühl dieser Zeit spürbar. Nicht mehr nur die Funktionalität zählte, sondern auch das Design stand im Mittelpunkt.

Fast alle Ausstellungsstücke sind immer noch funktionstüchtig, von den Vereinsmitgliedern in Eigenarbeit restauriert. Und das ist gar nicht so einfach. „Um die richtigen Ersatzteile zu finden, muß man manchmal 20 Teilemärkte abklappern oder versuchen mit anderen zu tauschen", so Ritter, der selbst einen „Grünen Elefanten" fährt, wie seine Zündapp KS 600 im Fachjargon heißt.

Daß die wirklichen Liebhaber der alten Maschinen weite Strecken zurücklegen, zeigte sich auch im Museum: Die über 450 Besucher strömten sogar aus Hannover, Wolfsburg und dem Harz herbei, um die Oldtimer zu bewundern, die noch bis zum 30. April ausgestellt sind.

1999

Hotel Reichental

★★★

AM KYFFHÄUSER







PANORAMA MUSEUM

10,-DM

105295



26916

Diese Eintrittskarte berechtigt zum einmaligen Besuch der Barbarossa Höhle in Rottleben (Thüring.).

ganzjährig geöffnet

Tel.: 03 46 71 / 7 90 36

Fax: 03 46 71 / 7 90 34

Erwachsene 6,– DM

Barbarossa Höhle

Haubold ESCHWEGE

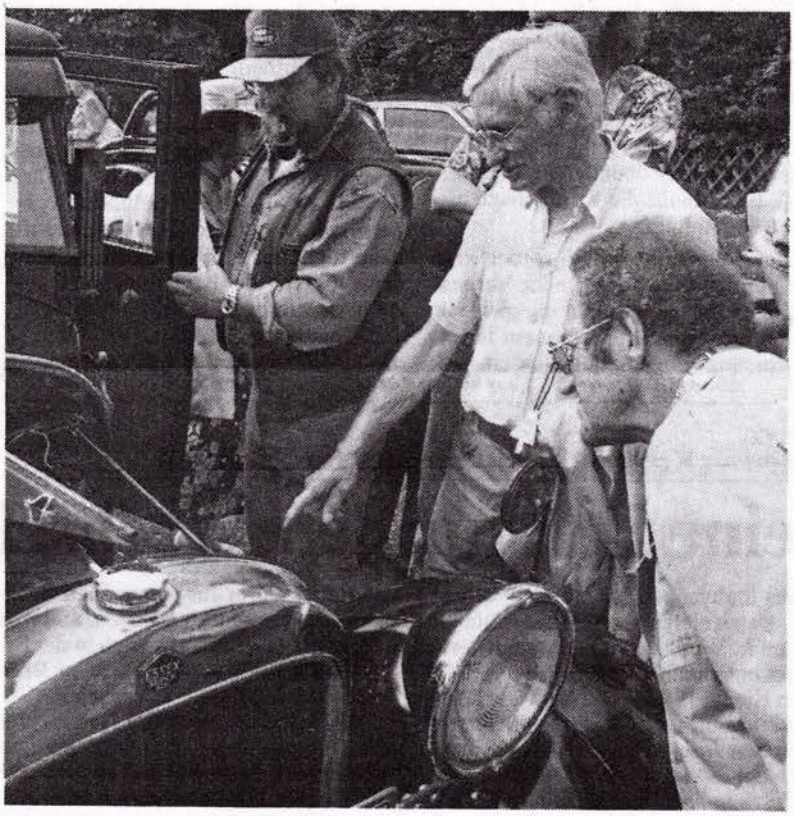


Auto als Lebensmittel?

Gottesdienst mit Oldtimerschau

PEINE (sala) Am Pfingstsonntag stand der Gottesdienst der Peiner Friedenskirche unter der Fragestellung „Das Auto – Mittel zum Leben?" Pastor Jobst Reller nahm mit seinen Konfirmanden unter freiem, sonnigen Himmel die Bedeutung des Automobils in heutiger Zeit genauer unter die Lupe. Indem sie in ihren Beiträgen an das Verantwortungsbewußtsein der Autofahrer appellierten, zeigten die 13jährigen, daß sie sich intensiv mit dem Thema beschäftigt haben.

Dem Gottesdienst folgte eine Oldtimerschau, die die Fördergemeinschaft der Friedenskirche zusammen mit dem Verein zur Erhaltung historischer Fahrzeuge organisiert hatte. Neben historischen Feuerwehrfahrzeugen waren alte Motorräder zu bewundern, auch ein Trabi gab sich die Ehre. Modernste Technik boten ein Rettungswagen des DRK und ein Polizeikrad. „Die Idee haben wir von einer ähnlichen Veranstaltung in Wendeburg", erklärte Reller. „Mich begeistert Technik, die mit Liebe gepflegt wird", schwärmte der Pastor.



Die ganz alten Vehikel bereiteten auch den „normalen" Gottesdienstbesuchern sichtliches Vergnügen. 06.98 *PN-Foto: Müller*

05.98

FRIEDENSKIRCHEN-GEMEINDE / Überraschung zu Pfingsten

Nach Familiengottesdienst über das Auto: Oldtimer

Peine (di). Einen ungewöhnlichen Familiengottesdienst unter freiem Himmel mit anschließender Oldtimer-Ausstellung hat der „Promotionausschuß Fördergemeinschaft der Peiner Friedenskichen-Gemeinde für Pfingstsonntag, 31. Mai vorbereitet. Er beginnt um 10 Uhr auf der Wiese am Gemeindehaus, Eichendorffstraße 6. Den Gottesdienst hat Pastor Dr. Jobst Reller gemeinsam mit den Vorkonfirmanden zum Thema „Auto - Mittel zum Leben...?" konzipiert.

Im Anschluß an den Gottesdienst präsentiert der Förderverein zur Erhaltung historischer Fahrzeuge im Landkreis Peine eine Ausstellung von Oldtimern. Neben historischen Feuerwehrfahrzeugen wie Leiterwagen sind Oldtimer von Clubmitgliedern und historische Motorräder zu sehen.

Auch interessierte Nichtmitglieder sind eingeladen, ihre Oldtimer mit auszustellen, sie sollten sich vorher wegen organisatorischer Fragen mit Hermann Hoffmann (Telefon 13787) in Verbindung setzen.

Neben der Kreis-Verkehrswacht ist die Peiner Polizei mit Krad und Bulli vertreten. Kinder haben die Gelegenheit, sich mit Motorrad und Helm fotografieren zu lassen. Außerdem führt das Deutsche Rote Kreuz einen modernen Rettungswagen vor. Zur Bewirtung gibt es Bratwurst, Getränke, Kaffee und Kuchen.

Die Fördergemeinschaft der Friedenskirche und der Förderverein zur Erhaltung historischer Fahrzeuge bestreiten die Veranstaltung gemeinsam, die Einnahmen kommen also in jedem Fall einem guten Zweck zugute. Das Ende der Veranstaltung ist für etwa 17 Uhr vorgesehen.






PE BV 61H



Historischer Fahrzeuge - Maschinen und Geräte im Landkreis Peine u. Umgebung | Fotoarchiv

1999 Schwerpunkte waren :
Zum Jahresauftakt Eine Oldtimerausfahrt über 2 Tage zum Kyffhäuser.
Im Herbst war die Wirtschaftsschau schon Tradition.
Dazu kamen ein Treffen mit Teilemarkt und diversen Ausstellungen und Vereinsfeiern mit Kegeln.

2000 10.03. Jahreshauptversammlung **Vorstandswechsel:** H. Hoffmann tritt aus gesundheitlichen Gründen vom Posten des 1. Vorsitzenden zurück.
Martin Fröchtling wird zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt.
Hermann Hoffmann wird von der Versammlung zum **Ehrenvorsitzenden ernannt.**
Auch werden in diesem Jahr diverse Ausstellungen und Treffen besucht.

2001 In diesem Jahr stand der Tag der Braunschweigischen Landschaft
Mit einer **Sonderausstellung auf dem Schloß Salder in Salzgitter**
„ Auf Rädern durch die Geschichte" (Dauer 6 Wochen) im Mittelpunkt.
19.08. Unser Mitglied Ernst Beck steht beim Dreschfest in Immensen mit seinem Lorenz Motor Bj. 1908 u. seiner Schrotmühle im Mittelpunkt.
08.09. Oldtimertreffen mit Teilemarkt auf dem Autohof in Peine und in Söhlde waren durch schlechtes Wetter geprägt.
14.09. Auch die Peiner Wirtschaftsschau steht in diesem Jahr unter einem schlechten Stern. (Absage des PE – Stadtfestes durch die Ereignisse in den USA und ungünstige Wetterbedingungen.)
23.11. Jahresabschluß mit Kegel und Essen.

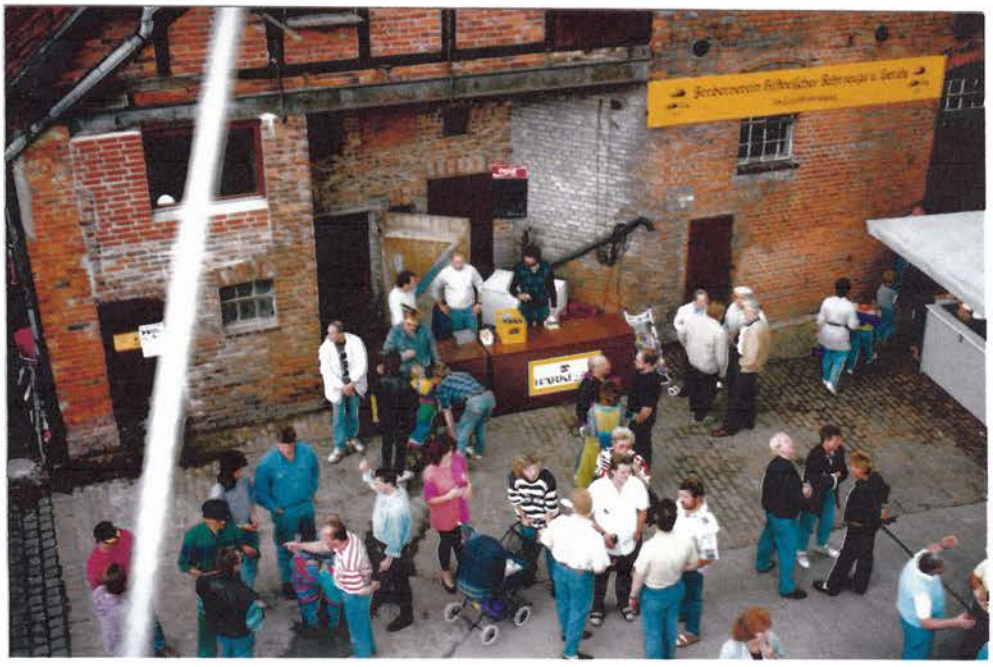
2002 . Zum 2. x **F H F** – Oldtimertreffen mit Teilemarkt auf dem Autohof in Peine.
Nach einem guten Auftakt am Vormittag brachte der Wettergott schon am Mittag das Ende der Veranstaltung , zum Leitwesen aller Beteiligten.
14.07. Frühschoppen mit der Hannoverschen – Zeitung in Solschen auf dem Oldtimerhof.
07.12. Vereinskegeln und Jahresabschlußessen in der Gaststätte zur Kastanie in Solschen.
Außerdem gab es einige Ausfahrten zu diversen Treffen und Teilemärkten.
Die Tradition der Stammtische wurde fortgesetzt.



4







Oldtimer

... die 50ziger Jahre...

Eine Ausstellung des Kreismuseums Peine und des Fördervereins „Historische Fahrzeuge, Maschinen und Geräte“ im Landkreis Peine und Umgebung e.V.“















2003 *Im Frühjahr kann das rollende Kulturgut in den Ortschaften : Dungelbeck , Vöhrum und Edemissen bewundert werden.*
Im Sommer ist der Verein mit seiner Flotte 150 Fahrzeuge (Gäste u. FHF) vor Dem Peiner – Kreismuseum u. auf dem historischen Marktplatz zum Thema: 50ziger Jahre aktiv.
Im Herbst bereicherten die Oldtimer denVerkehrssicherheitstag in Wiehrte , das Sommerfest des Seniorenheims Fuhseblick und die Peiner – Fußgängerzone.


Mode für Jedefrau und Jedermann
„Sich-Kleiden" in der Zeit des Aufbaus und des Wirtschaftswunders
PE AQ 13


Mode für Jedefrau und Jedermann
„Sich-Kleiden" in der Zeit des Aufbaus und des Wirtschaftswu

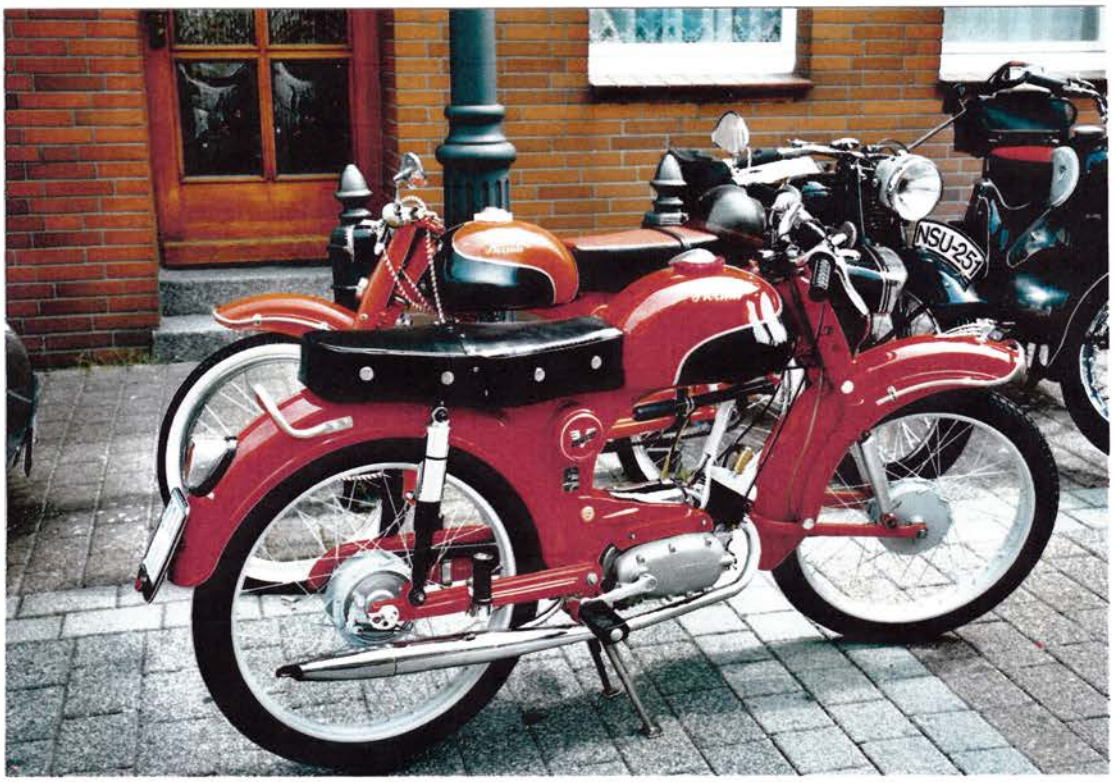

DÄNISCH
BETTENLAGER
NEUER PROSPEKT




HM KA 51H






NSU-251





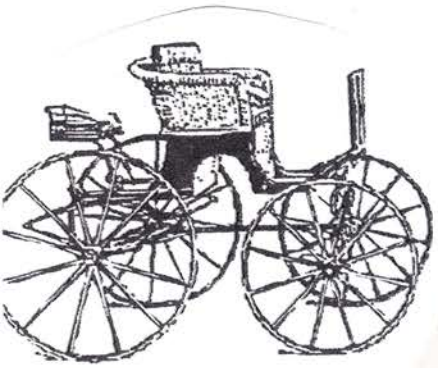
25. Mai 2003 der FHF mit Hermann Hoffmann bei der 950 Jahrfeier in Dungelbeck



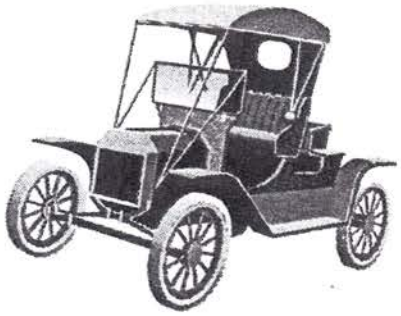



CREATIV-HAARSTUDIO





Förderverein zur Erhaltung historischer Fahrzeuge, Maschinen und Geräte im Landkreis Peine und Umgebung e. V.





zur nostalgischen Rück- und Modenschau im Stil der 50er Jahre*

Samstag, 16. August 2003 · ab 15 Uhr

Sommerfest

im Wohnpark Fuhseblick

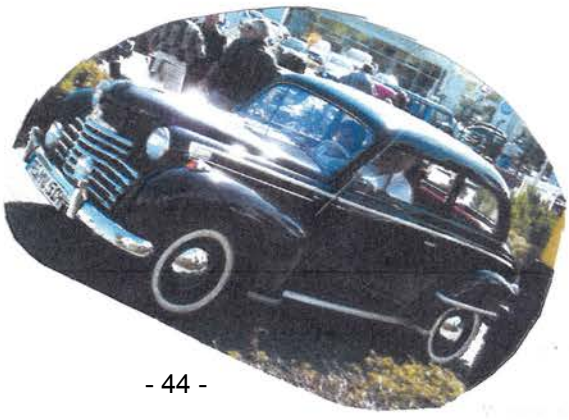






Sommerfest im Wohnpark Fuhseblick 16.08.2003, 15-18 Uhr







2004







F H F- Peine

Es wurde gefegt, gemauert und renoviert danach wurde transportiert und restauriert.

Der Förderverein zur Erhaltung historischer Fahrzeuge Maschinen und Geräte im Landkreis Peine und Umgebung e.V.
Hat in Eixe Hauptstraße 64 ein neues Quartier bezogen.

Dieses wollen wir im Rahmen eines Tages der offenen Tür feiern.

Sonnabend den 17. September 2005 von 10:00 bis 17:30 Uhr

Tag der offenen Tür in Eixe Hauptstraße 64

Wir zeigen Ihnen alte Technik
Zum Beispiel: von der Draisine über das Hochrad zum Fahrrad.
vom Motorfahrrad zum Motorrad.
Autos von 1930 bis in die heutige Zeit.
Feuerwehrfahrzeuge und Geräte aus frühen Zeiten
Diverse Landmaschinen.

Für die Damen ist unsere historische Waschküche bestimmt eine Augenweide.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Die Rumpelkammer in Vöhrum im Papenbusch 16 bei Werner Brandes ist an diesem auch für Besucher geöffnet.

2005

In diesem Jahr beginnt für den Förderverein eine neue Zeitrechnung : Der gesamte Vorstand wird durch Neuwahl ausgetauscht ,H. Hoffmann übernimmt wieder Vorsitz.
Der Sommer steht im Zeichen des ***Umzuges unseres Vereinsheimes*** *von Solschen Nach Peine – Eixe. Nach Kündigung in Solschen vermietet unser Mitglied „ Rudi „ seinen Weberhof.*
Trotz der internen Arbeiten präsentiert der FHF über 4 Wochen seine Motorräder bei einer Sonderausstellung in der Wolfsburger VW – Autostadt.



1. Vorsitzender
Hermann
Hoffmann

MONTAG, 18. SEPTEMBER 2006



Oldtimer im Bestzustand gab es bei der Ausstellung des Fördervereins historischer Fahrzeuge zu bewundern (oben): In Grün ein BMW Dixie aus dem Jahre 1933, in Blau ein Austin 1928. im

Fahrkomfort wie in Motor-Postkutsche

Förderverein präsentiert historische Fahrzeuge und Geräte

Peine-Eixe (uj). Die Lust am Vergangenen, an Erinnerungen und die Freude, sich über das gemeinsame Hobby auszutauschen treibt Publikum und Aussteller gleichermaßen auf das Ausstellungsgelände des „Fördervereins Historischer Fahrzeuge, Maschinen und Geräte" an ihrem Eixer Standort. Am Wochenende waren die Schätze längst vergangener Tage wieder zu besichtigen.

Johanna Schlesinger ist dazu eigens aus Wien angereist. Im Ford A, Baujahr 1930 ihres Vetters Herbert Kudrna aus Hoheneggelsen hat sie die letzte Etappe zurückgelegt und ist wie er beeindruckt von der liebevoll gepflegten Ansammlung technischer Geräte, in der man die echten Schätzchen erst auf den zweiten oder dritten Blick erspäht. Den muskelbetriebenen Krankenfahrstuhl aus den Fünfzigern des vergangenen Jahrhunderts beispielsweise, seinen motorisierten Bruder und die historische Bandsäge von 1870, „die wir zusammengepuzzelt haben". Oder die in Reih und Glied geparkten historischen Motorräder, die zu präsentieren der Vereinsvorsitzende Hermann Hoffmann nicht müde wird. „Alle fahrbereit" beteuert er.

Begonnen hat seine Sammelleidenschaft mit einem sportlichen DKW-Kabrio, in dem sich der Passagier wie in einer motorisierten Postkutsche fühlt. Bis 1988 diente das 20-PS-Modell mit knapp einem dreiviertel Liter Hubraum noch einem Arzt im polnischen Warschau als Dienstwagen. Heute ist es eines der Flaggschiffe in der Fahrzeugsammlung des Vereins. Schätzchen der Freizeitschrauber und erbitterten Rostbekämpfer ist allerdings das Mercedes-Löschfahrzeug TF 16 von 1953 der Werksfeuerwehr der Peiner Stahlwerke.

„Schade, dass hier nur einmal im Jahr gebummelt werden kann", sagt Hans-Jürgen Lanzer aus Braunschweig und zeigt einer ganzen Traube von Interessierten sein 32 Jahre altes Karman-Ghia Modell. „Aus erster Hand", sagt er und gibt den Blick frei auf das makellose Motorherz im Heck. 10 450 Mark habe er 1974 für den Neuwagen gezahlt, heute sei das Coupé das Doppelte wert.

Wer über das Ausstellungsgelände schlendert, weiß nicht, wohin er zuerst blicken soll: ungezählte in Ehren gealterte Autos, Traktoren und Maschinen wirken wie neu, ein Weltkriegsmotorrad von 1941 hat im Zivildienst überlebt und buhlt mit dem Hochrad von 1875 um Aufmerksamkeit.

Motorschätze aus alter Zeit

Peine-Eixe (uj). Sie sind technische Überbleibsel einer maschinellen Welt, die, wenn nicht untergegangen, dann zumindest bis zur Uniformität perfektioniert wurde. Für den Laien ist es hübscher Schrott, „historisches Kulturgut" für den Fachmann. Bewundernde Blicke gab es am Wochenende beim „Förderverein Historischer Fahrzeuge, Maschinen und Geräte" der Präsentation seiner Exponate in seinem Eixer Domizil bot. Jürgen Wesemann aus Eixe steht verträumt neben einem gut 50 Jahre alten Mercedes-Benz-Modell. „So einen hatten meine Eltern mal", erinnert er sich und dass er mit 16 Jahren stets auf der Rückbank Platz zu nehmen hatte. „Vorher hatten sie einen Opel Kapitän", fügt er hinzu. Der hätte so ausgesehen, „wie dieser schwarze Opel Olympia hier". Er deutet neben sich. „Nur größer".

Seite 9



Historisches Motorrad mit weltbekanntem Namen: Der Förderverein hat viele Schätze in seinem Besitz. Isabell Massel



Zeitreise: Eixer Verein begeistert mit historischer Technik

Der Vereinsstützpunkt ist in der Ortschaft Eixe an der Hauptstraße Nr. 64. Sie können unseren Verein jederzeit nach Anmeldung besuchen.
Unsere Homepage : www.fhf-peine.de
Telefon Nr.: 05171/13787



„ *Die Vereinsgründung* „

Es war einmal, dann lang nicht mehr,
`ne riesenrote Feuerwehr.
Dazu kam auf leisen Sohlen,
ein alter DKW aus Polen.
Dieser nun war sehr gesellig =
Und auch prima fahrgestellig.
Doch so allein (na ja, auch nur zu zwein),
das gibt noch lange kein Verein.
Mit Knall und Knatter und viel Schrumm Schrumm
schauten sie im Land sich um.
Suchen das kann jeder ahnen,
noch andere Fahrzeugveteranen.
So geschildert, kurz und bündig,
wurde dieser Verein gründig.



Gestern im neuen Stützpunkt des Vereins NPW 18.09. 0

Oldtimer blitzten in der Sonne

PEINE-EIXE (hh). Von Solschen nach Eixe umgezogen ist der „Förderverein zur Erhaltung historischer Fahrzeuge, Maschinen und Geräte". Um Interessierten die neuen Räumlichkeiten und natürlich auch die herausgeputzten Fahrzeuge zu präsentieren, hatte der Traditionsverein gestern zu einem „Tag der offenen Tür" eingeladen.

Da ließen sich die Fans der alten Zwei- und Vierräder nicht zweimal bitten. Ob Lanz-Bulldog, schweres Motorrad oder chromblinkendes Auto, alles wurde genau unter Lupe genommen.

Vorsitzender H mann Hoffmann: „N längerer Pause woll wir uns mit dieser A on wieder einmal bei seren Fans in Erir rung rufen."

Das Interesse an historischen Fahrzeugen ist groß. Foto: Heuer

Tag der offenen Tür 2007

Presseberichte

„Tiger“ auf vier Rädern und Oldtimer aus Birke

„Förderverein historischer Fahrzeuge“ aus Peine präsentierte in Eixe betagte Autos und altertümliche Geräte

Oldtimer-Show

PEINE-EIXE (hh). Der Förderverein zur Erhaltung historischer Fahrzeuge lädt für Sonntag, 16. September, zum Oldtimer-Treffen nach Eixe ein.

Ab 10 Uhr werden auf dem Weberhof an der Hauptstraße 64 schmucke Oldtimer präsentiert.

„Bei der dritten Ausstellung dieser Art in Eixe stehen historische Motorräder im Vordergrund“, erklärt Hermann Hoffmann, erster Vorsitzender des Vereins.

Darüber hinaus zeichnen die Mitglieder des Vereins die Entwicklung des Fahrrades nach und zeigen Utensilien und Gerätschaften aus den Bereichen Fahrzeugtechnik und Handwerk.

Frauen geben Einblick in eine historische Waschküche.

Für Kaffee und Kuchen sowie Köstlichkeiten vom Grill ist zu Nostalgie-Preisen gesorgt.



Den Tag der offenen Tür verbindet der Förderverein historischer Fahrzeuge mit einem Oldtimer-Treffen. Foto: Heuer

powerd by PUSH events

Härke

Sommertraum 2007 mit dem *F H F – Peine*

Streiflichter :

Der Traum soll 2008 weitergehen



Das Programm

SONNABEND
Einlass ab 12 Uhr

HAUPTBÜHNE

14.30 Uhr	Drum Café
15.15 Uhr	Sebastian Hämer
16.45 Uhr	Oliver Pocher
18.30 Uhr	Bonnie Tyler
20.45 Uhr	Sasha
22.10 Uhr	Vertical Catwalk
22.45 Uhr	Uriah Heep

ROCKBÜHNE

16.00 Uhr	Close Up
17.30 Uhr	Blind
19.30 Uhr	Die Happy
21.45 Uhr	H-Blockx

SONNTAG
Einlass ab 10 Uhr

HAUPTBÜHNE

15.15 Uhr	Acourats
16.45 Uhr	Kim Frank
18.30 Uhr	Alphaville
20.45 Uhr	Fury in the Slaughterhouse
22.45 Uhr	Manfred Mann`s Earth Band

ROCKBÜHNE

14.45 Uhr	Benzin
16.00 Uhr	One Fine Day
17.30 Uhr	Madsen
19.30 Uhr	Donots
21.45 Uhr	Sum 41

MODEL CONTEST
14 bis 14.15 Uhr: Modenschau der zehn Finalistinnen
14.15 bis 14.45 Uhr: Kommentare der Stargäste Bruce und Peyman und Bekanntgabe der letzten Drei
15.15 bis 15.25: Uhr Modenschau der drei Finalistinnen

KARTEN
Erwachsene: Wochenendticket 70 Euro, Tagesticket 40 Euro; Schüler, Studenten, Azubis, Zivil- und Wehrdienstleistende: Wochenendticket 60 Euro, Tagesticket 35 Euro. Kinder: Wochenendticket 30 Euro, Tagesticket 20 Euro (plus Vorverkaufsgebühr). Karten im Vorverkauf gibt es bei der PAZ, bei der Kreissparkasse an der Celler Straße und Breite Straße und unter Telefon 01805/152100. Die Kassen auf dem Veranstaltungsgelände haben an beiden Tagen durchgängig geöffnet.

Männertraum bietet blitzendes Chrom

Wer Oldtimer mag, der sollte in jedem Fall beim Männertraum vorbeischauen. Dort ist vom Renntrabbi bis zum echten Oldtimer alles zu sehen, was die automobile Technik des vergangenen Jahrhunderts hervorgebracht hat.

Besonderheit dabei: Die Eigentümer der jeweiligen Autos sind ebenfalls dabei und geben bei Bedarf gerne Auskunft über ihre „Lieblinge". Und wer ganz lieb bittet, darf auch mal Platz nehmen.



Ein Hingucker sind die Oldtimer beim Sommertraum.

Wovon Männer und junge Mädels träumen



„Männertraum" hatten die Sommertraum-Organisatoren sie etwas hochtrabend überschrieben, die Ausstellung zwei Dutzend Oldtimer des „Fördervereins zur Erhaltung historischer Fahrzeuge, Maschinen und Geräte im Landkreis Peine" auf dem Festivalgelände. Für Fans alter Automobile war die Sammlung nahe der Gebläsehalle immerhin eine Augenweide. Sie fachsimpelten etwa mit Besitzer Gregor Zeller über seinen Austin Seven, Baujahr in der Zeit von 1925 bis 1930, mit 747,5 Zentimetern Hubraum und 12-Liter Tank – und fahrfähig. Sina und Jacqueline hatte es unterdessen vor allem das frühere Einsatzfahrzeug der Feuerwehr Sophiental angetan: ein Ford Transit Baujahr 1965 mit

Der F H F macht schon am ersten Tag müde !



Historischer Fahrzeuge - Maschinen und Geräte im Landkreis Peine u. Umgebung | Fördervereln



„teatr dach" feiert Sommerfest

Wendeburg-Meerdorf. Musik aus der Wirtschaftswunderzeit spielt die Peiner Kultband „Tine und die Orions" ab 19 Uhr beim Sommerfest des „teatr dachs" am Sonnabend, 28. Juni. Los geht's es bereits um 17 Uhr. Mit dabei ist die afrikanische Trommelgruppe „Esenga". Der Eintritt kostet zehn Euro inklusive Bockwurst mit Salat. Um Anmeldungen unter Telefon 05171/14016 wird gebeten.

web/privat



Christiane „Tine" Semmler auf dem Roller. Die Orions Jürgen Mallwitz, Stephan Grieger, Dierck Alex und Matthias Möhle (von links) schieben an. cb

pe vor zwölf Jahren – damals noch mit der Sängerin Christine Peukert. Alle Bandmitglieder spielten zuvor schon beim MAM plus Zwei Jazz-Quintett zusammen.

„Wir haben alle Jazz gemacht, aber kaum einer wollte das hören", erzählt Matthias Möhle. In Großstädten füllten sie zwar Jazzkneipen, in Peine aber „nur Telefonzellen". Als Gitarrist der Orions konnte er sich über zu wenig Publikum nicht mehr beklagen. Mit den Schlagern aus dem Nachkriegs-Deutschland, die die Band entstaubt

Oldtimertreffen

für Autos und Motorräder, Feuerwehrfahrzeuge, Traktoren und landwirtschaftliche Geräte.

Tag der offenen Tür

Förderverein historischer Fahrzeuge - Maschinen und Geräte im Landkreis Peine u. Umgebung
FHF Peine

Im neuen Vereinsheim Peine-Eixe Hauptstraße 64



Sonntag 16. September 2007 10.00 - 17.00 Uhr

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Kaffee, Kuchen, Bier und Bratwurst werden zu günstigen Preisen angeboten.

MATTEN-MASSEL
KFZ-TEILE
Kfz-Meisterwerkstatt · Unfallinstandsetzung · Ersatzteillager
Abschleppsevice
Inh. G. Zeller
Celler Straße 2 · 31224 Peine
Telefon 0 51 71 - 1 79 04 · Mobil 01 71 - 3 57 09 90

CD
...gestalten & drucken...
comdruck.com
Sedanstrasse 2 · 31224 Peine
Tel. (0 51 71) 1 83 74 · Fax 1 83 72 · druckerei@comdruck.de
Farbkopien
S/W-Kopien
T-Shirt-Druck
Serienbriefe
Lettershop
Werbedrucke
Aufkleber
Broschüren
Bindungen
Geschäftspapiere
Digitaldrucke
Digital Offset
Plakate
Hefte
Flyer

2007 *Am 30. März besucht eine Gruppe von 8 Mitgliedern das Horch Museum.*
Am 31. März Fernsehaufnahmen vom NDR.
Am Nachmittag Ausfahrt nach Süpplingen zu einer Fernsehübertragung weit über 200 Oldtimern aus der Region waren mit von der Partie.

April: Heinkel – Treffen auf dem Oldtimerhof in Eixe (50 Fahrzeuge u. 400 Besucher).

Mai: Teilnahme an den Feuerwehrwettkämpfen der Stadt in Eixe .
Besuch der Wassermühle in Nettlingen u. der Rumpelkammer in Vöhrum.

Juni: 1. Familientag bei der Peiner Verkehrsschule.
Ausfahrt zur Automeile nach Hornburg.
Peiner – Klassik – Eulenrundfahrt.

Juli: ***Der FHF präsentiert sich beim Härke – Sommertraum in Ilsede vor ca. 15000 Gästen.***
Ausfahrt zum Kinomuseum in Vollbüttel.

Sept.: Buskulturfahrt ins das Weserbergland.
Unseren Tag der offenen Tür mit Oldtimertreffen besuchten ca. 1000 Gäste.

Okt.: Beim Museumstag auf dem Peiner Marktplatz war der Verein mit 30 Oldtimern Vertreten.
Außerdem Ankauf eines Velorex –Kleinwagen.
In den Vereinsräumen gab 10 Stammtische mit Durchschnittlich 35 Besuchern.

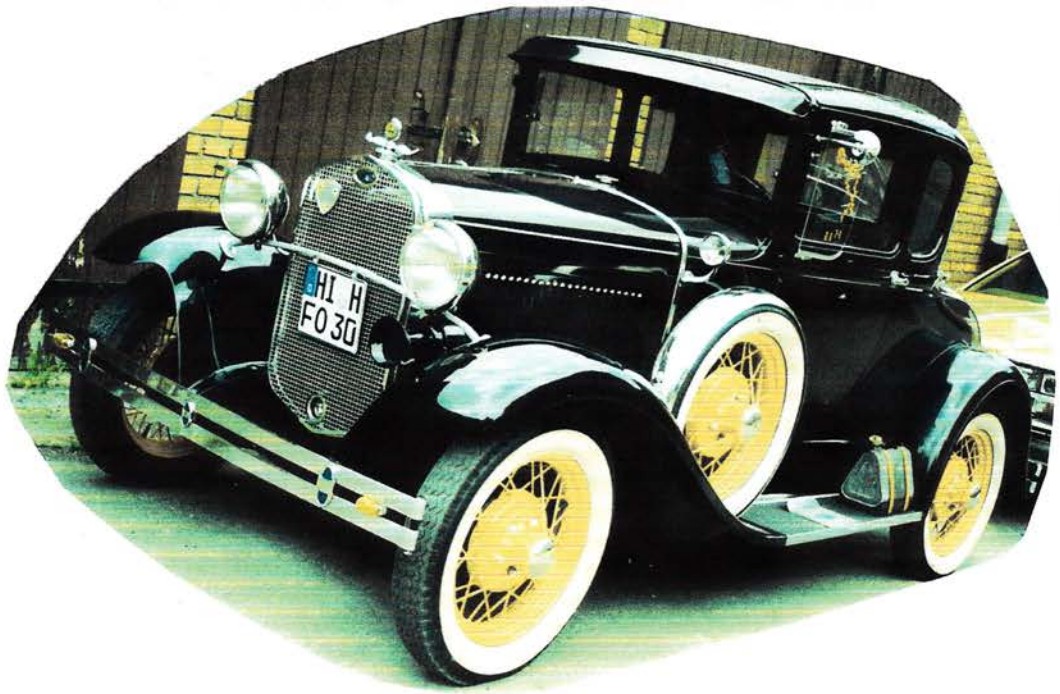
Zum Jahresende zählte der Verein 120 Mitglieder.

2008 ***20 Jahre Förderverein zur Erhaltung historischer Fahrzeuge Maschinen und Geräte im Landkreis Peine und Umgebung e. V.***
Im Februar trauert der Verein um sein Mitglied u. Vermieter Rudi Weber.
Er stirb bei einen Verkehrsunfall.

März: Jahreshauptversammlung und ein Frühstück zu Ehren der Vereinsgründer.
Laufe des Jahres gab es fünf Präsentationen teilweise mit einer Ausfahrt.

Der September war geprägt von unserer Busfahrt zum Grenzmuseum und zum Fahrzeugmuseum in Glöhte sowie der Stadt Magdeburg.
Außerdem fand auf unseren Vereinsgelände in Eixe zum letzten mal ein Oldtimertreffen statt.
Jahresabschluß mit Kegeln und Essen.
Im Jahresverlauf 10 gut besuchte Stammtische.
Ausgabe neuer Vereinsflyer mit Sponsoren – Werbung.





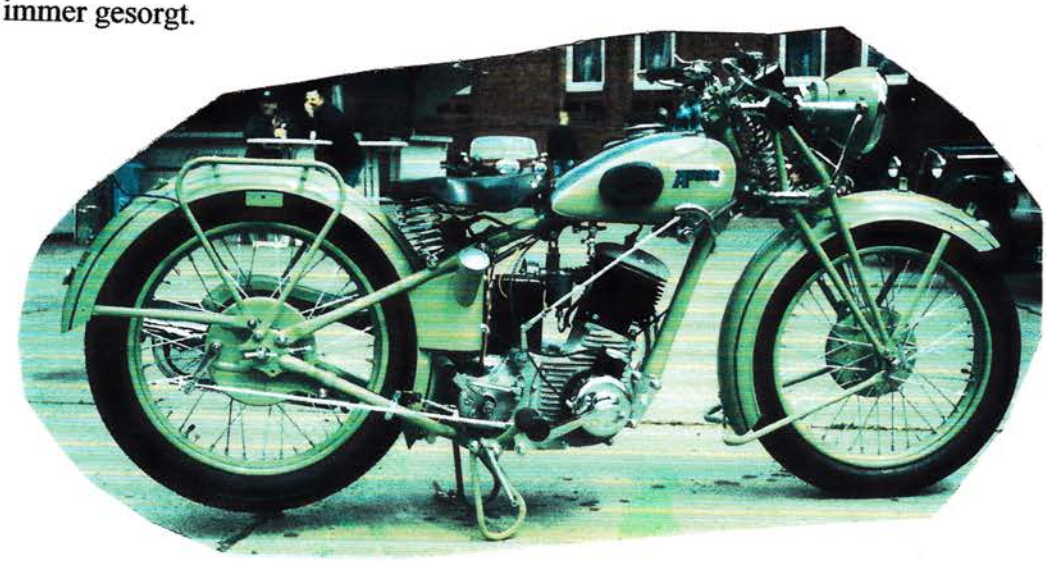
Peine im September 2008

20 Jahre Förderverein zur Erhaltung historischer Fahrzeuge in Peine

Am Sonntag den 14. Septb. steht der Ortsteil Peine – Eixe wieder Kopf.

Oldtimertreffen mit Tag der offenen Tür von 10.00 – 17.00 Uhr
Eixe Hauptstraße 64.

Der Förderverein öffnet zum **20. Geburtstag** seine Pforten. Wie schon in den vergangen Jahren wird es wieder ein Oldtimertreffen aller Fahrzeugklassen geben. Alle Oldtimer Besitzer haben die Möglichkeit Durch mitbringen Ihrer falsch oder doppelt – Teile einen privaten Teilemarkt durchzuführen.
Am Nachmittag ist eine Ausfahrt durch den Peiner – Nordkreis geplant.
Ganztägig sind die Räumlichkeiten des Vereins zu besichtigen. In der historischen Waschküche werden Waschgeräte aus den 20ern und 30er Jahre vorgestellt. Im Freigelände wird unter anderen der Lanz – Bulldog in Aktion treten.
Für Kinder sind Unterhaltungsspiele wie Dosen werfen , Hüpfburg und mehr geplant auch ein Spielplatz steht zur Verfügung.
Für das Leibliche Wohl wird wie immer gesorgt.



Oldtimertreffen

Förderverein zur Erhaltung Historischer Fahrzeuge

Tel.: (01 73) 2 07 16 84

Historischer Fahrzeuge - Maschinen und Geräte im Landkreis Peine u. Umgebung | Förderverein
seit FHF 1988 Peine

Sonntag
02. August 2009
10.00 - 17.00 Uhr

Wilkommen sind alle Klassen bis Bj. 1980

Treffpunkt ist in Peine bei der Verkehrswacht am Schleifmühlenweg zwischen Luisenstraße und Fuhsering.





Besuchereintritt 2,00 Euro
Kinder und Mitglieder, sowie Oldtimerfahrer und Beifahrer frei.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.





Peine dreht die Zeit zurück – Oldtimerfieber am Wochenende

Am Sonntag, 2. August, wird in der Peiner Innenstadt die Zeit zurückgeschraubt. Auf den Straßen werden sich Fahrzeuge aus 100 Jahren Kfz-Technik bewegen. Die Peiner haben dann die Möglichkeit, die Wunderwerke auf dem Gelände der Verkehrswacht am Schleifmühlenweg zu besichtigen. Das Treffen wird in Gemeinschaftsarbeit mit der Verkehrswacht vom Förderverein zur Erhaltung historischer Fahrzeuge organisiert; ein Treffen für kulturelle Fortbewegungsmittel aller Klassen. Die Veranstalter erwarten unter anderem Gäste vom Auto-Union-Veteranen-Club, Hildesheimer Oldtimerfreunde, Alt Opel Interessengemeinschaft, Borgwardfreunde und private Oldtimerbesitzer. Die Veranstaltung ist geöffnet von 10 bis 17 Uhr. Besucher zahlen einen Kostenbeitrag von zwei Euro.

Foto: dpa



2009

Große Geburtstagsfeier/Oldtimer-Schau und Flohmarkt

10 Jahre Podany in Vallstedt

Sonnabend, 18. April, von 10 bis 18 Uhr

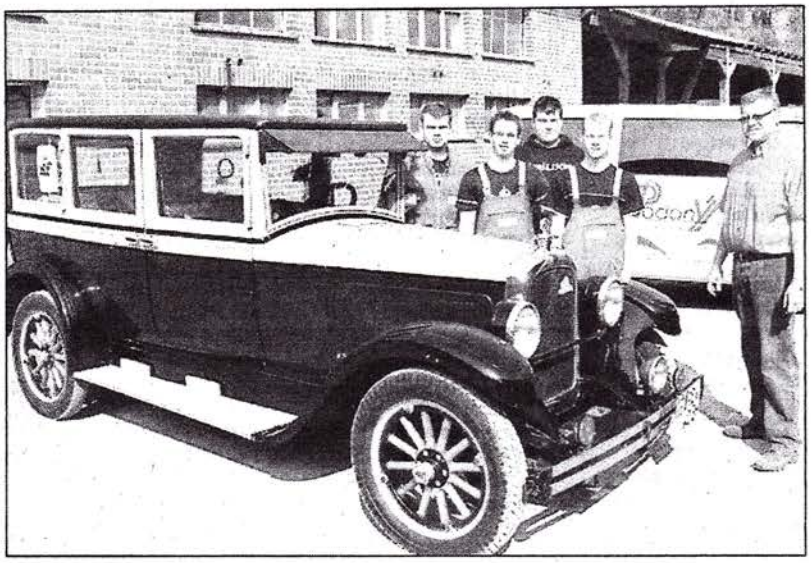
VECHELDE-VALLSTEDT (hh). Allen Grund für eine große Geburtstagsfeier hat Petr Podany: Seit 10 Jahren führt der 40-jährige Unternehmer seinen Karosseriefachbetrieb „Podany" an der Alvesser Straße 4 in Vallstedt. Aus diesem Grund lädt der Karosseriebaumeister und sein Team für Sonnabend, 18. April zu einer Feier mit Aktionen in die ehemalige Gaststätte „Holzwurm" in Vallstedt ein.

„Dort wollen wir mit Kunden, Freunden und Bekannten von 10 bis 18 Uhr den runden Geburtstag feiern. Jeder, der sich mit uns verbunden fühlt ist willkommen", erklärt Podany.

Der Firmenchef, der auch 2. Vorsitzender der Fördervereins für historische Fahrzeuge ist, hat eine Oldtimer-Schau mit sehenswürdigen Raritäten auf vier und zwei Rädern organisiert.

Der Musikzug Vallstedt unterhält die Gäste mit bekannten und beliebten Melodien, beim Flohmarkt kann gehandelt werden. Für das leibliche Wohl zu zivilen Preisen ist gesorgt.

Podany: „Wir würden uns freuen, am kommenden Sonnabend viele Besucher begrüßen zu können."



Auch mit viel Liebe zum Detail aufgearbeitete Oldtimer sind am kommenden Sonnabend in Vallstedt zu sehen.

Podany

Petr Podany
Alvesser Straße 4
38159 Vallstedt
Telefon (0 53 00) 14 27

- Reifen Service
- Unfallinstandsetzung
- Reparaturen aller Fahrzeuge
- Restaurierung von Oldtimern
- Klimaanlagen-Service

Große Geburtstagsfeier/Oldtimer-Schau und Flohmarkt

10 Jahre Podany in Vallstedt

Sonnabend, 18. April, von 10 bis 18 Uhr

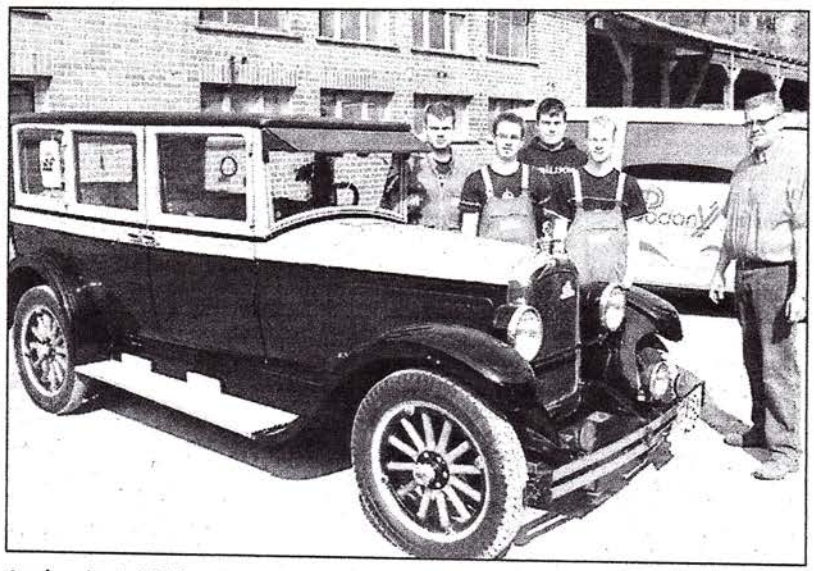
VECHELDE-VALLSTEDT (hh). Allen Grund für eine große Geburtstagsfeier hat Petr Podany: Seit 10 Jahren führt der 40-jährige Unternehmer seinen Karosseriefachbetrieb „Podany" an der Alvesser Straße 4 in Vallstedt. Aus diesem Grund lädt der Karosseriebaumeister und sein Team für Sonnabend, 18. April zu einer Feier mit Aktionen in die ehemalige Gaststätte „Holzwurm" in Vallstedt ein.

„Dort wollen wir mit Kunden, Freunden und Bekannten von 10 bis 18 Uhr den runden Geburtstag feiern. Jeder, der sich mit uns verbunden fühlt ist willkommen", erklärt Podany.

Der Firmenchef, der auch 2. Vorsitzender der Fördervereins für historische Fahrzeuge ist, hat eine Oldtimer-Schau mit sehenswürdigen Raritäten auf vier und zwei Rädern organisiert.

Der Musikzug Vallstedt unterhält die Gäste mit bekannten und beliebten Melodien, beim Flohmarkt kann gehandelt werden. Für das leibliche Wohl zu zivilen Preisen ist gesorgt.

Podany: „Wir würden uns freuen, am kommenden Sonnabend viele Besucher begrüßen zu können."



Auch mit viel Liebe zum Detail aufgearbeitete Oldtimer sind am kommenden Sonnabend in Vallstedt zu sehen.

Podany

Petr Podany
Alvesser Straße 4
38159 Vallstedt
Telefon (0 53 00) 14 27

- Reifen Service
- Unfallinstandsetzung
- Reparaturen aller Fahrzeuge
- Restaurierung von Oldtimern
- Klimaanlagen-Service

WILLYS - OVERLAND SIX

MODEL 93

DE LUXE SEDAN



Motor: 6 Zyl., 2,8 l, 40 PS bei 2.800 U/min, 85 km/h
Getriebe: 3-Gang + Rückwärts
Bremsen: 2x Hinterrad Außenbacken, 1x Getriebeausgang
LxBxH: 4.300 x 1.750 x 1.780
Gewicht: 1.300 kg, max.: 1.700 kg
Stammwerk: Toledo, Ohio, USA
verkauft: 1926 in Toronto, Ontario, Canada
restauriert in USA
in Deutschland seit 1996
gesamt ca. 47.000 mls

2010





Verein pflegt alte Technik und hütet viele Schätze

Einsatz mit Schraubenschlüssel und Lappen

PEINE (tw). Historische Maschinen haben einen besonderen Charme. Vor allem hochwertige und liebevoll restaurierte Fahrzeuge begeistern auch in Peine viele Menschen. Um den Stellenwert von Oldtimern, antiken landwirtschaftlichen Gerätschaften und altertümlichen Haushaltsgeräten zu erhalten, hat sich vor 24 Jahren der Förderverein zur Erhaltung Historischer Fahrzeuge Peine gegründet.

Hermann Hoffmann, erster Vorsitzender des gemeinnützigen Vereins, erinnert sich: „Wir haben mit 17 Mitgliedern begonnen, heute umfasst der Verein etwa 120 Personen und 20 Sponsoren. Zur Aufgabe hat sich der Verein die Pflege der Tradition gemacht."

Im Vereinsheim in der Käthe-Kollwitz-Straße wird das spürbar. Historische Autos, Motorräder und sogar ein alter Lanz-Bulldog warten dort fahrbereit auf ihren Einsatz. In hohen Regalen stehen andere Zeugnisse der Vergangenheit, zum Beispiel einige alte Waschmaschinen. „Wir möchten alte Maschinen erhalten. Auch einen Staubsauger würden wir nehmen. Da kennen wir nichts", erklärt Hoffmann.

Das Vereinsheim haben die zahlreichen Mitglieder in Eigenleistung renoviert, es wird nun als Ausstellungshalle genutzt. Auch die monatlichen Treffen immer am ersten Freitag in jedem Monat finden dort statt. „Der Verein bietet ein Forum für den Austausch für Informationen. Wir sind zwar alle Schrauber, aber jeder schraubt für sich. Im Vereinsheim werden maximal Pflegemaßnahmen und kleinere Reparaturen durchgeführt", erklärt der 59-jährige Wolf-Dieter Seidel, Kassenwart des Vereins.



Das „Schrauben" an den Oldtimern macht Hermann Hoffmann und Wolf-Dieter Seidel besonders viel Spaß.



Seit 20 Jahren ist der freischaffende Künstler und gelernte Bankkaufmann Mitglied, seit sieben Jahren ist er im Vorstand tätig. „Ich habe mir mein Wissen über die historischen Maschinen autodidaktisch erarbeitet. Die manuelle Tätigkeit ist ein schöner Ausgleich und der Erfolg liegt auf der Hand." Der 67-jährige Hermann Hoffmann sieht das ähnlich: „Mein erster Oldtimer ist ein DKW Cabriolet, eine Luxuskarosse für betuchte Damen aus den 1930er-Jahren. Ich konnte nach der Restaurierung einfach nicht mehr die Finger davon lassen."

Über das Auto ist er auch zum Verein gekommen, seit 1993 ist er erster Vorsitzender. Gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen betreut er die Mitglieder, kümmert sich um das Vereinsheim und organisiert Treffen und Ausfahrten. Bereits Himmelfahrt ist es wieder soweit: Etwa zehn Fahrzeuge werden gemeinsam zu einer Rundfahrt aufbrechen. „Wenn die Menschen uns sehen, wird viel gewunken. Und am Gesichtsausdruck erkennt man, dass die Leute sich über die alten Fahrzeuge freuen", berichtet Wolf-Dieter Seidel.



2011









Front: Ford Taunus mit Chrom-Kühlergrill. Viel zu sehen: Historische, aber auch jüngere Fahrzeuge waren dabei. Am Motor:

Oldtimer-Freunde auf Frühlingsausfah

Peine: Tour von Stederdorf nach Vallstedt / Neue Mitglieder beim Verein willkommen

Ihre traditionelle Frühlingsausfahrt unternahmen gestern die Mitglieder des Fördervereins zur Erhaltung historischer Fahrzeuge, Maschinen und Geräte im Landkreis Peine und Umgebung. Von Stederdorf aus führte die 25 Kilometer lange Tour nach Vallstedt.

STEDERDORF. Mit seinem Audi 80 LS Automatic, Baujahr 1976 in Tibet-Orange, war Frank Bertram am Start. Stolz ist er darauf, dass sich das selten gewordene Fahrzeug noch in Originalzustand befindet. „Ist eben immer gut gepflegt worden", sagt Bertram mit einem Schmunzeln.

Eigentlich hatte er vor 20 Jahren nur „ein Auto für den Winter gesucht", erinnert er sich. Ein Rentner bot ihm den Audi an, 18 000 Kilometer runter, scheckheftgepflegt, für 500 Mark. Bertram griff sofort zu – und behielt den mittlerweile zum Oldtimer gewordenen Audi dann doch länger als einen Winter.

Noch deutlich älter ist der BMW 501 von Club-Chef Hermann Hoffmann: Der BMW „Barockengel" wurde 1954 gebaut. „Davon gibt es heute nur noch ganz wenige, vielleicht vier oder fünf in Deutschland", sagt Hoffmann, der den Teilnehmern der Ausfahrt anschließend die Route erklärte.



Von Stederdorf ging es durch das Meerdorfer Holz, Fürstenau, Wahle und Vechelde bis zum Ziel Vallstedt. Dort gab es an der ehemaligen Gaststätte „Zum Holzwurm" einen „Oldtimer-Imbiss" und in geselliger Runde Gelegenheit zum Fachsimpeln. Und auch die vom Wetterbericht versprochene Sonne zeigte sich zwischendurch.

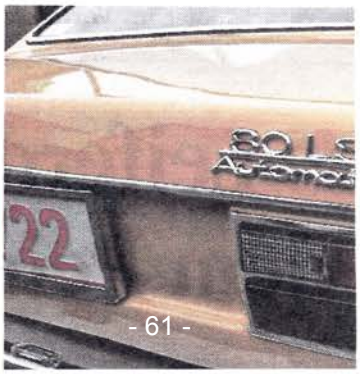
Hoffmann: „Unser Verein hat etwa 120 Mitglieder, wir treffen uns regelmäßig jeden ersten Freitag im Monat um 18.30 Uhr an der Käthe-Kollwitz-Straße in Stederdorf. Wer Interesse hat, kann gern einfach mal dazukommen." mic

▶ Förderverein zur Erhaltung historischer Fahrzeuge, Maschinen und Geräte, Vorsitzender Hermann Hoffmann. Kontakt: Telefon 05171/13787 oder Handy 0173/2071684.



Beim Tourstart: Von Stederdorf aus ging es e Landkreis bis nach Vallstedt.





Motorroller : DKW – Hobby – Bj. 1955



Seit 1953 gibt es nun meinen Liebling. Den Heinkel- Roller.

Wir kennen Sie alle noch sehr gut. Und aus dem Straßenverkehr der 50-er und 60-er Jahre sind sie nicht weg zu denken. Die 4-Takt-Motorroller der Marke HEINKEL. Eine Legende wurde geboren und somit wohl zum erfolgreichsten deutschen Motorroller. Zu seiner Zeit hat er Maßstäbe in Punkto Leistung und Zuverlässigkeit gesetzt. Im Besonderen war es der ‚Heinkel Tourist', der sich neben der ‚Heinkel-Kabine' (Auto) und der ‚Perle' (Moped) in unserem Gedächtnis bewahrt hat.

Der geniale Konstrukteur Prof. Dr. Ernst Heinkel gab nicht auf. Der Krieg war verloren und ein Teil seiner Fabriken zerstört und von den Alliierten besetzt. Flugzeuge durften im Nachkriegsdeutschland nicht gebaut werden. Doch die Bereitschaft sich dem Neuen und dem Fortschritt weiterhin zu widmen, ermöglichte ihm sehr viel. Im Jahre 1950 startete der Neubeginn der Heinkel-Werke in Stuttgart mit der Produktion als Zulieferer von Motoren.
Ab 1953 wurden dann die ersten Motorroller gebaut. Diese „Heinkel Tourist" genannten Roller mit Viertaktmotor und in Öl laufendem Kettenantrieb wurden schnell wegen ihrer Robustheit berühmt und ebenso beliebt. 1955 erweiterten die Heinkel-Werke das Sortiment um Kabinenroller und Mopeds.

Einige tausend dieser Fahrzeuge haben die sogenannte Wirtschaftswunder-Zeit bis heute überlebt und sind regelmäßige Gäste bei Oldtimer-Treffen und -Ausfahrten. Einer dieser ‚Heinkel'-Freunde wohnt auch ganz in Ihrer Nähe und ein Teil der oben genannten Fahrzeuge stehen in seiner Garage










VIESMANN
CHR. KHAN
KFZ MEISTERBETR
PE MW 501H




H A 207H
PE MW 561H

FHF - Peine

Tagesprogramm

01.08.2010



Oldtimertreffen - Fahrzeugpräsentation
Aufprallsimulator
Verpflegungsinsel

Eintreffen der Fahrzeuge



Teilemarkt für Oldtimerbesitzer
aus dem Kofferraum
Öffnung der Getränke und
Verpflegungsinseln



Begrüßung

Anwerfen Lanz Bulldog

Ausfahrt Stadtrundfahrt (ca. 20 Min.)



Präsentation der Fahrzeuge

Pokalverleihung

Ende der Veranstaltung




PE JZ 9H


PE
WO 3H




PE 0732


PE SL 58H
ZÜNDAPP


HI H
FO 30


PE
G732


PE WA 80H


PE EY 63H


PE WA 500H


211
BS F 93H



















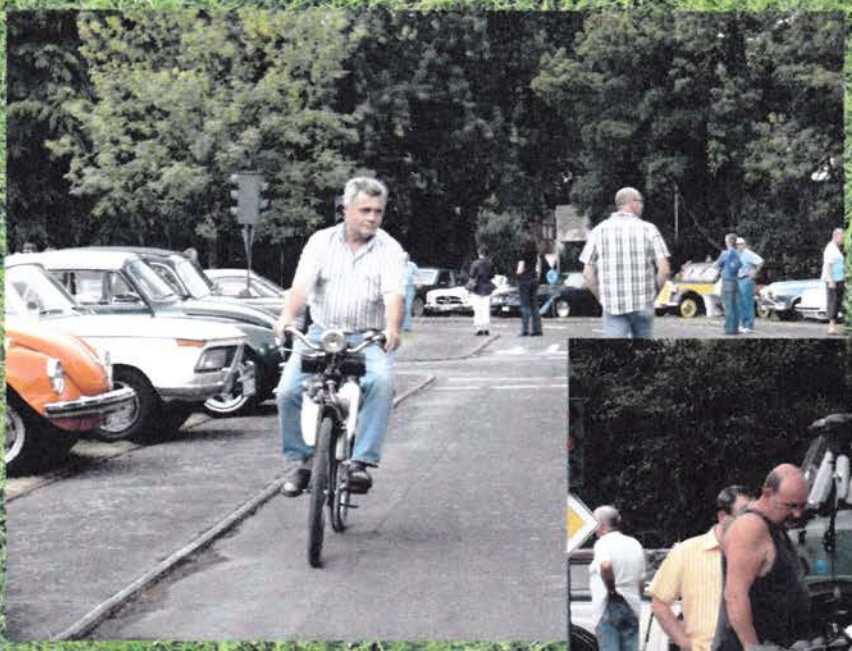









PE DA 555









Besucher mit und ohne Oldtimer sind willkommen

Aussteller beantworten gern die Fragen der Besucher

VON HARTMUT HEUER

Peine. Der Förderverein historischer Fahrzeuge (FHF) lädt für Sonntag, 14. August, zum inzwischen 7. Peiner Oldtimer-Treffen nach Peine ein. Von 10 bis 17 Uhr sind auf dem Gelände der Peiner Verkehrswacht am Schleifmühlenweg (zwischen Luisenstraße und Fuhsering) sowohl Oldtimer-Fans mit ihren Fahrzeugen als auch Besucher willkommen. Der Eintrittspreis pro Besucher beträgt 3 Euro, für Kinder, Mitglieder des Vereins sowie Oldtimer-Fahrer samt Beifahrer ist der Eintritt kostenlos.

Jürgen Pohl, Pressewart des FHF, ist sich sicher: Auch in diesem Jahr werden viele Besitzer von Oldtimern ihre Personenwagen, Motorräder und Mopeds mit zum Treffen bringen. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich. Auch wer sich spontan zur Teilnahme entscheidet, ist willkommen. Aus Platzgründen werden in diesem Jahr keine Traktoren zu sehen sein. Als Oldtimer eingestuft werden vom FHF alle Fahrzeuge bis Baujahr 1990.

Auch Mitglieder des Fördervereins sind mit liebevoll restaurierten Fahrzeugen am kommenden Sonntag mit dabei. Pohl: „Besucher erkennen uns an den vereinseigenen T-Shirts. Gern stehen wir allen Interessierten auch für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung."

Wie groß das Interesse an dieser Veranstaltung ist, machen allein schon die Zahlen vom zurückliegenden Jahr deutlich. Pohl: „Über den Tag verteilt waren etwa 140 Fahrzeuge auf dem Gelände. Manche Fahrer halten sich nur einen kurzen Zeitraum bei uns auf, andere genießen den Aufenthalt über mehrere Stunden."

Und da Staunen und Reden bekanntlich hungrig und durstig macht, ist natürlich auf für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt.



Das Oldtimer-Treffen ist nicht ohne Grund ein Publikumsmagnet.



Fachsimpeln mit anderen Oldtimer-Fans.



Auch die Zweiräder stoßen auf großes Interesse.

2010 ***Zum Jahresende 2010 wurde uns die Vereinshalle in Eixe gekündigt. Der Januar u. Februar stand im Zeichen nach der Suche von neuen Vereinsräumen.***

Haupt – Thema bei der Jahreshauptversammlung im März war der Beschluß Zur Übernahme der neuen Vereinsräume in Stederdorf und die notwendige Anpassung des Mitgliedsbeitrages.

Mai bis Oktober: Renovierung des neuen Vereinsheim und Umzug.

Im Sommer wurden außerdem noch 6 Veranstaltungen durchgeführt.
Im August war das 2. Peiner – Oldtimmertreffen mit hunderten Besuchern.

Im September wurde wieder eine Busfahrt nach Bremen mit Museumsbesuchen Angeboten. Außerdem Teilnahme am Oktoberfest der Fa. Baustoff – Brandes.

Im letzten Quartal gab es noch diverse Vereinsfeiern.

Im Jahr wurden 10 Stammtische angeboten. / Der Verein zählt 115 Mitglieder.







Grammophon Museum



Groß-Labke



2011 *Laufe des Jahres wurden* ***7 Veranstaltungen*** *mit Ausfahrt angeboten.*
Im Juli fand das 3. Peiner Oldtimer – Treffen statt.
Anfang September waren wir wieder mit dem Kulturbus unterwegs. Unser Ziel war diesmal die Hanse u. Hafenstadt Hamburg.

Jahresabschluß – Frühstück war Ende Oktober.

Es wurden auch diesem Jahr 11 Stammtische angeboten.

Zum Jahresende zählt der Verein 114 Mitglieder.





Oktoberfest und Tag der offenen Tür des FHF's Peine



Das Oktoberfest findet am 06.Oktober.2012 statt.

Die Veranstaltung ist in unserem Vereinsheim!

(Käthe-Kollwitz-Straße 18)



Zur VERANSTALTUNG:

Gezeigt werden Motorroller und Kleinwagen bis 700 Kubik. Wir zeigen die Fahrzeuge. Danach können sie unser neues Vereinsheim bei Kaffee, Kuchen und Bratwurst bewundern. Und wünschen Ihnen noch einen schönen Aufenthalt.





Vom alten Lanz Bulldog bis zum Moped-Oldie

Offene Tür beim Förderverein für historische Fahrzeuge

In vergangene Zeiten fühlten sich die Besucher auf dem Gelände des Fördervereins zur Erhaltung historischer Maschinen zurückversetzt. Flotte Mopeds aus den 50er-Jahren konnten dort gestern genauso bestaunt werden wie ein Lanz-Bulldog-Traktor aus dem Jahr 1941, mit fünf Liter Hubraum und stolzen 20 PS.

STEDERDORF. „Wir sind jetzt seit einem Jahr hier in Stederdorf an der Käthe-Kollwitz-Straße und wollten beim Tag der offenen Tür zeigen, was wir alles machen", erklärt Vereinsvorsitzender Hermann Hoffmann. Der 120 Mitglieder starke Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, Fahrzeuge aus den vergangenen rund 100 Jahren zu erhalten und zu restaurieren. „Heute wollten wir den Schwerpunkt bewusst auf Zweiräder legen, weil die oft ein Randdasein führen und nicht so recht beachtet werden", umreißt Hoffmann den Schwerpunkt des ersten Tages der offenen Tür.

Gemeinsam mit seinen Vereinskollegen stand er den Besuchern auch für Fachgespräche rund um Oldtimer zur Verfügung und erläuterte die Besonderheiten der in der Halle ausgestellten Fahrzeuge. „Wir sind immer auch auf der Suche nach neuen Mitgliedern und natürlich Sponsoren. Der Unterhalt der Halle und die Pflege der Fahrzeuge kostet Geld, und das können wir allein aus Mitgliedsbeiträgen nicht finanzieren", weiß Hoffmann.

Wer sich für den Verein interessiert, findet alle wichtigen Informationen auf der Homepage www.fhf-peine.de. Die nächste große Veranstaltung des FHF ist das dritte Peiner Oldtimertreffen am 31. Juli auf dem Platz der Verkehrswacht am Schleifmühlenweg. Da gibt es dann wieder viele historische Schätze der Automobilbaukunst zu bestaunen. nic



)er ganze Stolz: Klaus Jürges mit einer Münchener REX (Baujahr 1952) mit Karbid-Lampe. im/3



Faszination Oldtimer: Beim Tag der offenen Tür des Fördervereins historische Fahrzeuge gab es viel zu entdecken.

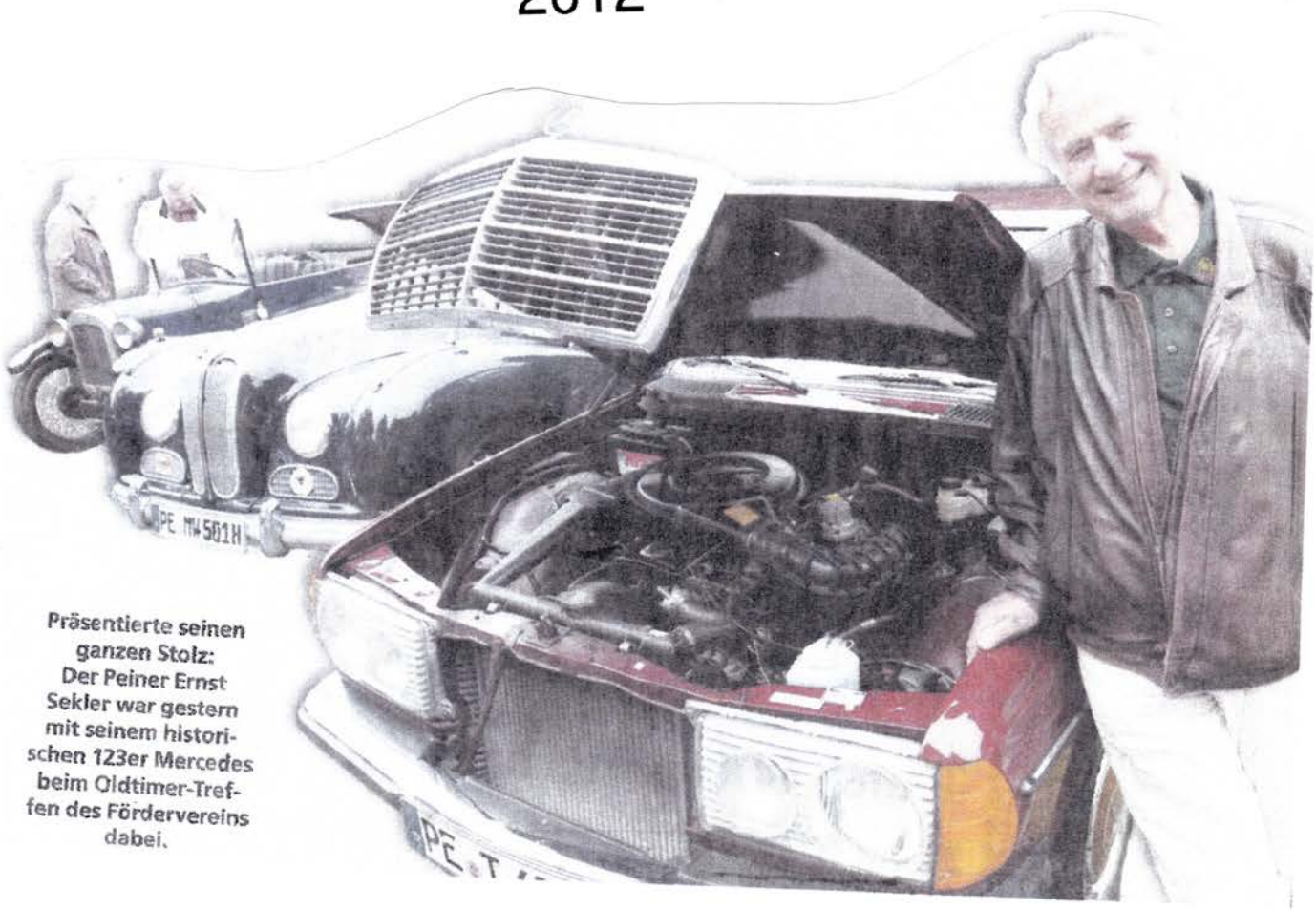


Klassiker: Der Lanz Bulldog.



reuen sich auf den Oldtimertreff (von links): Jürgen Pohl und Hermann Hoffmann mit einer „nicht näher bekannten Feuerwehr-Dame", so Hoffi

2012



Präsentierte seinen ganzen Stolz: Der Peiner Ernst Sekler war gestern mit seinem historischen 123er Mercedes beim Oldtimer-Treffen des Fördervereins dabei.

Oldtimer tuckern durchs Peiner Land

Treffpunkt ist Sonntag der Verkehrsübungsplatz

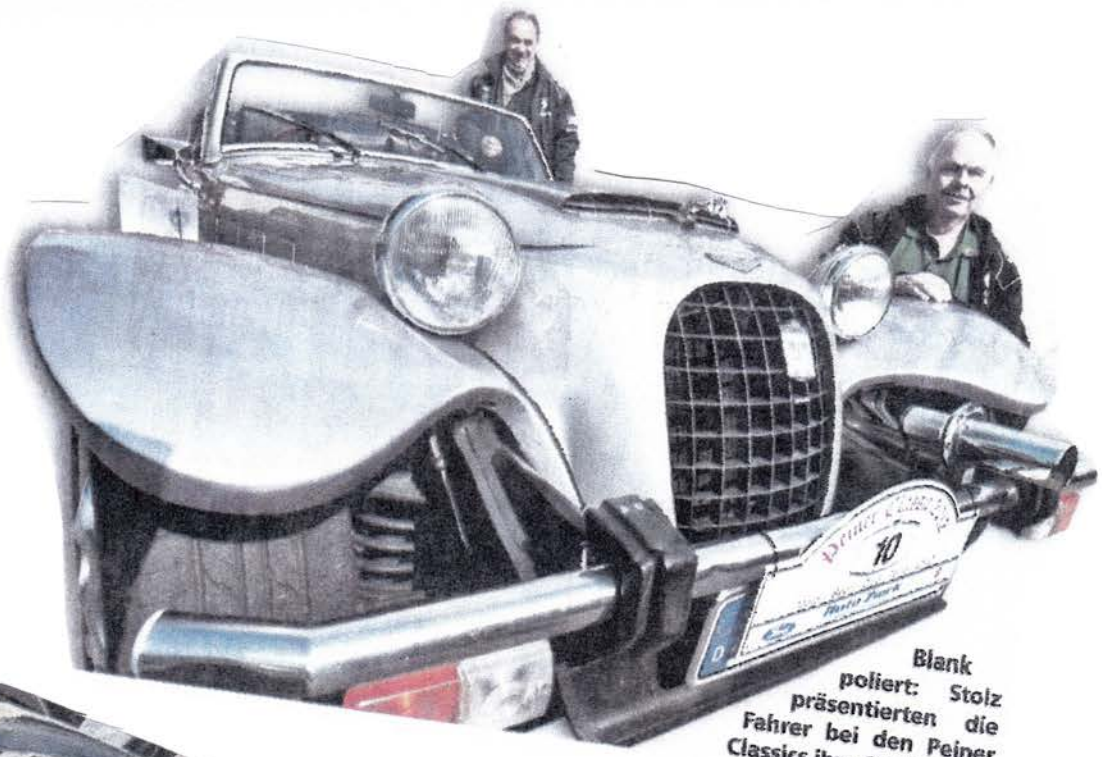
PEINE (jg). Die Oldtimer kommen nach Peine: Am Sonntag, 12. August, treffen sich die Freunde der alten Technik auf dem Gelände der Peiner Verkehrswacht (Jugend – Verkehrsschule) in Peine, Emil-Werner-Baule-Weg 17. Es ist bereits das 4. Peiner Oldtimer Treffen.

Organisiert wird das Treffen vom Förderverein für Historische Fahrzeuge (FHF). Es wurde bereits eine große Zahl an Personenwagen, Motorräder, Mopeds und Nutzfahrzeuge gemeldet. Es werden von Vorkriegsfahrzeugen wie BMW Dixi oder DKW sowie ein Lanz Bulldog aus dem Jahr 1941 über Autos der Wirtschaftswunderjahre bis hin zu Fahrzeugen der 80er-Jahre zu bewundern sein. Für die Zweiradfreunde gibt es neben den bekannten Marken wie Zündapp, NSU oder BMW auch weniger bekannte Marken zu sehen. Besitzer der Oldtimer sowie deren Beifahrer haben freien Eintritt und erhalten einen Verzehrgutschein. Besucher zahlen 2,50 Euro Eintritt.



Sehenswerte Schätzchen werden beim Oldtimertreff in Peine zu bewundern sein. Foto:Neumann

2013



Blank poliert: Stolz präsentierten die Fahrer bei den Peiner Classics ihre Oldtimer.



Treffen der Autoliebhaber: Insgesamt 54 Oldtimer starteten im Minutentakt

Peiner Allgemeine Zeitung



Etwa 600 Besucher bestaunten beim zweiten Peiner Oldtimertreffen die historischen Fahrzeuge auf dem Gelände der Jugendverkehrsschule. kn



Mit viel Feingefühl warf Rolf Plaul mit Sohn Tim den Lanz Bulldog von 1941 an. azi

Audienz bei den Majestäten der Straße

Von Motorrad bis Lastwagen: Etwa 180 historische Fahrzeuge beim zweiten Peiner Oldtimertreffen

Auf dem Gelände der Jugendverkehrsschule fand gestern das zweite Peiner Oldtimertreffen statt. Mit dabei waren etwa 180 historische Autos und Motorräder aus dem Peiner Land und den Nachbarkreisen.

PEINE. Hustend stößt ein Lanz Bulldog Baujahr 1941 ein Rauchwölkchen hervor. Erst allmählich kommt der Motor in Schwung, bis er ein sattes Tuckern hören lässt. „Man muss aufpassen, dass die Maschine nicht falsch herum anläuft. Sonst werden die Vorwärts- zu Rückwärtsgängen", sagte Fahrer Rolf Plaul. Damit der Diesel-Traktor überhaupt ansprang, musste man ihn vorglühen – mit einer Lötlampe.

Auf dem Gelände der Jugendverkehrsschule richteten der Förderverein zur Erhaltung historischer Fahrzeuge und die Verkehrswacht gestern das zweite Peiner Oldtimertreffen aus. Insgesamt konnten die Besucher mehr als 150 historische Autos und Motorräder bestaunen. Die Fahrer kamen nicht nur aus dem Peiner Land, sondern unter anderem auch aus Salzgitter, Braunschweig, Hannover und Wolfenbüttel.

Vor allem für junge Besucher hatte die Verkehrswacht einen Aufprallsimulator aufgebaut. An einem weiteren Stand gab es die sogenannte Rausch-Brille, die mit speziellen Gläsern unterschiedliche Stadien des Alkoholkonsums simuliert. Derart ausgerüstet konnten Freiwillige einen Parcours mit einem Kettcar absolvieren. „Aber die meisten Oldtimer-Fahrer sind ohnehin vernünftig und haben ihren Führerschein wie einen Schatz", sagte Harald Wahher, Vorsitzender der Peiner Verkehrswacht.

Gegen 14 Uhr brachen einige Teilnehmer des Treffens zu einer Spritztour durch die Stadt auf. Hermann Hoffmann, Vorsitzender des Fördervereins, zeigte sich: „Wir hatten etwa 600 Besucher und ein breites Spektrum an Automarken – eine rundum gelungene Veranstaltung." Auch die Gäste waren begeistert: „Diese Autos haben einfach Charisma", sagte Anne-Marie Scheuten aus Peine. azi

Chromteile blitzten in der Mittagssonne um die Wette

Zweites Oldtimertreffen wieder ein Besuchermagnet – 150 Fahrzeuge und 30 Motorräder dabei

Braunschweiger Zeitung



Die rar gewordenen Fahrzeuge – gern als rollendes Kulturgut bezeichnet – waren für ihr Publikum liebevoll auf Hochglanz gebracht worden. Da blitzten Chromteile und Lack in der Mittagssonne um die Wette. Auf dem Programm stand am Sonntag das zweite Peiner Oldtimer-Treffen des Fördervereins zur Erhaltung historischer Fahrzeuge (FHF) auf dem Gelände am Emil-Werner-Baule-Weg 17.

Dabei freute sich der Vorsitzende Hermann Hoffmann über eine große Besucherresonanz und eine Vielzahl von Teilnehmern. "Wir haben 150 Fahrzeuge und 30 Motorräder gezählt. Das ist schon eine stolze Zahl und kommt der Resonanz des vergangenen Jahres nahe. Dabei haben die Motorräder und Mopeds etwas zugelegt", sagte er und betonte, dass der Verein zurzeit rund 120 Mitglieder zähle. Gegründet wurde er bereits 1988. Mit kurzen Unterbrechungen ist Hoffmann seit 1990 erster Mann des Klubs.

Auch beim zweiten Treffen kamen die Oldtimer-Freunde voll auf ihre Kosten. So staunten die Besucher beispielsweise über einen Heinkelkabinenroller Baujahr Ende der 50er Jahre. Weiterer Anziehungspunkt war zudem ein Willy Overlander Baujahr 1926 aus Toronto. Das Besondere: Er ist noch mit Holzspeichenrädern ausgerüstet.

Aber nicht nur die rüstigen Oldtimer waren an diesem Tag gefragt. "Viel Interesse galt auch dem Lanz-Bulldog von 1941 mit fünf Liter Hubraum. "Der Standort am Eingang zum Gelände war genau richtig", freute sich Hoffmann.

Dass das Oldtimer-Treffen auf positive Resonanz stieß, untermauerte Besucher Ekhard Timpe aus Gadenstedt. "Das ist schon super und überwältigend, so viele verschiedene und gut restaurierte Fahrzeuge auf einem Fleck zu sehen. Die Vielfalt ist enorm."

Die FHF ist eine Gemeinschaft von Liebhabern historischer Fahrzeuge und Geräte. Dazu zählen auch Fahrrad, Auto, Motorrad, Lastkraftwagen und Landmaschinen sowie die Feuerwehrgeschichte und andere technische Geräte der vergangenen 100 Jahre. "Die ufgaben unseres Vereins liegen in der Erhaltung und der originalgetreuen Restauration von historischen Fahrzeugen und deren Präsentation in der Öffentlichkeit", erklärte Hoffmann. Man wolle zudem alle Oldtimer-Freunde in Peine und der Umgebung zusammenschließen.





2015





Um Chrom, PS und um gepflegte Schönheiten ging es am Tag der offenen Tür des „Förderverein



Schicke alte Autos und mehr gab es beim Oktoberfest des Fördervereins historische Fahrzeuge. rb/3



„Rollendes Kulturgut erhalten und pflegen









2016







QualiVita-Kalenderprojekt

QualiVita
LEBEN IST PFLEGENSWERT

Liebenswerte Oldtimer

Der QualiVita Kalender 2016
– eine Erfolgsgeschichte.

Zum Weihnnachtsfest und zum Jahresbeginn haben sich viele Menschen über den schönen Kalender gefreut. Nicht nur die Bewohner unserer Einrichtungen, unsere Kunden und Geschäftpartner aus der Region, sondern aus ganz Deutschland kamen positive Reaktionen und Nachfragen.
Wie schon in vorangegangenen Ausgaben unserer Rundschau berichtet, entstanden die Bilder unserer engagierten Bewohner zusammen mit den historischen Fahrzeugen in den jeweiligen Monaten des Vorjahres.
Die fruchtbare Zusammenarbeit mit dem Verein „FHF Peine u. Umgebung e.V.", dem Kostümverleih Köpke, dem Fotografen Christian Bierwagen, der Werbeagentur Zain Werbetechnik und natürlich den engagierten Mitarbeitern der QualiVita Einrichtungen, führten zu diesem gut gelungenen Ergebnis.

Wie versprochen, werden wir ein Viertel der Einnahmen über den Verkauf bei der PAZ und unserer Einrichtungen, an den Verein „Keiner soll einsam sein" spenden.
Wir wünschen Ihnen ein schönes Jahr mit Ihrem QualiVita Kalender 2016.













Januar
2016



Juli
2016

5









8. Peiner Oldtimer-treffen

So. 13. August 2017









10 bis 17 Uhr

Willkommen sind alle Zweiräder und PKW's bis Baujahr 1987

Treffpunkt ist die Peiner Verkehrswacht am Schleifmühlenweg zwischen Luisenstraße und Fuhsering

Besuchereintritt 3 Euro
Kinder, Mitglieder, Oldtimerfahrer und Beifahrer frei

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Förderverein zur Erhaltung Historischer Fahrzeuge
Maschinen und Geräte
im Landkreis Peine und Umgebung e.V.
Telefon 05302 - 9175341

Auf Hochglanz polierte Raritäten sind Blickfang für PS-Freunde









Die einen fahren tuckernd vor, andere machen Speed-Geräusche, bei manchen ist das Verdeck offen, wieder andere haben Flügeltüren und alle haben etwas gemeinsam: Die Freude am Fahren und am Anblick von Oldtimern. Beim 8. Peiner Oldtimer-Treffen, das an diesem Sonntag, 13. August, von 10 bis 17 Uhr auf dem Gelände der Peiner Verkehrswacht am Schleifmühlenweg – zwischen Luisenstraße und Fuhsering – stattfindet, kommen Freunde dieser Fahrzeuge voll auf ihre Kosten.

Der Förderverein historischer Fahrzeuge (FHF) heißt Oldtimerfans und ihre Fahrzeuge sowie Besucher willkommen. Der Eintritt pro Besucher beträgt 3 Euro. Kinder, Vereinsmitglieder sowie Oldtimer-Fahrer samt Beifahrer können sich kostenlos ins Getümmel stürzen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Förderverein stuft Personenwagen, Motorräder oder Mopeds als Oldtimer bis Baujahr 1987 ein. Auch wer sich spontan zur Teilnahme an dem Oldtimer-Treffen mit seinem Fahrzeug entscheidet, kann gerne vorfahren.

Treffen Oldtimerfans aufeinander, kommen sich sonst fremde Menschen schnell miteinander ins Gespräch. Die Leidenschaft verbindet, bringt Gesprächsstoff und eine interessante sowie fröhliche Atmosphäre stellt sich nahezu von selbst ein. Es wird über Fahrzeuge, Scheunenfunde oder Original-Ersatzteile gefachsimpelt und Fragen nach Wartung oder Restaurationskosten werden beantwortet. Viele Interessierte wollen Kontakte knüpfen, suchen Informationen und bekommen Antworten. Das Oldtimertreffen verbindet Gleichgesinnte und gilt als Kontaktbörse bei allen technischen und praktischen Fragen rund um die Fahrzeuge.

Besucher haben Gelegenheit, interessante Geschichten rund um die einzelnen Fahrzeuge zu erfahren, können erlebnisreiche Eindrücke sammeln und kommen vielleicht selbst ihrem Traum vom eigenen historischen Fahrzeug endlich ein Stückchen näher.

bik

Liebe Vereinsmitglieder !

Mit dieser Fotosammlung möchte ich mich bei Euch und allen aktiven Mitgliedern sowie bei unseren Sponsoren für die Treue zum Verein bedanken.

Die Fotos zeigen einen Querschnitt unserer Leistungen in Sachen rollendes Kulturgut.

Somit leisten wir im Peiner Umfeld einen wesentlichen Beitrag die technische Kulturgeschichte am Leben zu erhalten.

Wir haben bei unseren Treffen , Restaurationsarbeiten und Ausfahrten immer viel Spaß und Freude gehabt, dieses wünsche ich uns auch für die Zukunft.

Euer langjähriger Vorsitzender

Hermann Hoffmann





Wir werden unterstützt von:

Sattlerei + Polsterei Michael Eckardt
Lehmkuhlenweg 24 · 31224 Peine
Telefon (05171) 1 87 87 · Telefax (05171) 4 84 80
www.auto-sattler-peine.de · sattlerei.eckardt@t-online.de

Grieger AutowaschCenter
Inh. Stephan Grieger
Woltorfer Str. 110a · 31224 Peine
Tel./Fax: (0 51 71) 1 71 14
autowaschcenter@aol.com
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 8.00 - 18.30 Uhr · Sa.: 8.00 - 16.00 Uhr

Anette Behrends
Sattlerei & Polsterei

DER LACK MEISTER
H. OLSCHEFSKI
Malerbetrieb-Autolackiererei
Werner - Nordmeyer - Straße 22
31226 Peine ☎0 51 71/5 15 51

LVM Versicherungen
LVM-Servicebüro
Henning Klußmann
☎ (05171) 77 88 99
info@klussmann.lvm.de
www.klussmann.lvm.de

Mechanische Werkstatt
Ralf Holland

Reifendienst ABEL
Hans-Gallinis-Str. 4
31224 Peine
Tel. (0 51 71) 1 44 44
Fax (0 51 71) 7 29 79
www.reifendienst-abel.de

Holz Heuer
Holzbearbeitungsbetrieb
H. Heuer
Heidkamp 78 - Seershausen
Tel: (0 53 72) 4 47
Fax: (0 53 72) 66 43
holz-heuer@t-online.de

Arbeiter-Samariter-Bund
Kreisverband Peine
Wiesenstr. 15, 31226 Peine
05171/ 5 98 90
info@asb-peine.de

Shiny Dream
FAHRZEUGPFLEGE
0171 - 95 16 545
JÖRG BLASEY
SCHÄFERSTR. 5
31224 PEINE

K. JÜRGES
BETONBOHRUNGEN
UND SÄGETECHNIK
OSTLANDRING 12 · 31226 PEINE
TELEFON: (01 72) 9 27 18 86
TELEFAX: (0 51 71) 2 94 79 54

IHR PARTNER FÜR HAUS UND HANDWERK
w.r. scholz
EISENHANDEL GmbH & Co KG
Hörmann-Stützpunkt-Händler
Carl-Zeiss-Straße 1
38268 Lengede
Tel. (0 53 44) 99 00-0
info@wrscholz.de · www.wrscholz.de

DEUTSCHE VERKEHRS WACHT

Contactlinsen Galerie Brillen Wichmann
Prisma der Kunst und Brillen
Breite Straße 18
31224 Peine
Tel. 0 51 71 - 1 55 78
Fax 0 51 71 - 69 58
info@brillenwichmann.de
www.brillenwichmann.de

Restaurant
Belgrad-Grill
Jugoslawische Spezialitäten
Woltorfer Straße 70
31224 Peine
Telefon (0 51 71) 65 26
Öffnungszeiten:
Di. – So. 11.30-14h
und 17.30-21.30h
So. 11.30-14h
Mo. Ruhetag

Kreissparkasse Peine

ELLI OIL
ELLIGSEN TANKSTELLEN GMBH
Peine-Stederdorf · Tel.: 7 78 90



Stammtisch

1. Freitag im Monat, ab 18:00 Uhr

Info:
Hermann Hoffmann
☎ 05171 13787
Mobil: 0173 2071684

Vereinsheim:
Käthe-Kollwitz-Straße 18
31228 Peine-Stederdorf


BUGATTI
PE 0742


GF JG 33H